

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Adventskalender XXL für Weinfelden



Renata und Urs Wirth errichten auf dem Marktplatz den grössten Adventskalender von Weinfelden – eine Adventsgalerie. Die 24 Bilder stammen von Schulklassen, Kirchen und Gewerblern. Im Advent wird täglich um 18 Uhr ein Bild enthüllt. *Seite 4*

KAFFEE-NEUHEIT

Geniesser schenken Genuss



J10 *jura*

Grenzenloser
Kaffeegenuss
mit Stil!

inkl. 2 Pack Kaffeebohnen
Ihrer Wahl geschenkt

frisch gemahlen, nicht gekapselt

möschinger
elektro-unternehmen

Möschinger AG | 8570 Weinfelden | T 071 626 22 55

blaukreuz-brocki
weinfelden

Grösste Brocki vor Ort
(über 1000m²)

Alles für en
guete Zweck

Gratis Abholungen
für wiederverkaufsfähige
Waren

071 511 29 59



Abholungen
Hausräumung
Reinigung

3x Thurgauer Standorte

Amriswil- Schrofenstrasse 12
Kreuzlingen- Wasenstrasse 22
Weinfelden- Fichtenstrasse 6

Sport und Event in einer Halle

Seite 3

Nähen boomt in Weinfelden

Seite 7

Buchtage mit über 600 Gästen

Seite 19

Weinfelden präsentiert sich weihnachtlich
geschmückt und lädt Sie zum Bummeln ein.

Eine Aktion der

Fachgeschäfte
Weinfelden



P

Gratisparkieren in
Weinfelden an den
Samstagen im Advent

(Tiefgarage maximal 1 Stunde 30 Minuten gratis)

NEUER CITROËN C3

DIE REVOLUTION IST DA



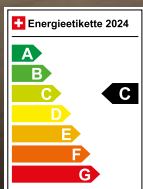
AB CHF

15'990.-

**ERHÄLTlich ALS ELEKTRO,
HYBRID UND BENZINER**



CITROËN



citroen.ch

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.9. – 31.10.2024. Angebot gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empf. Verkaufspreis inkl. MwSt. Neuer Citroën C3 1.2 Turbo 100 You, Katalogpreis CHF 15'990.-, Verbrauch gesamt 6,1 l/100 km; CO₂-Emission 139 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie C. Abgebildetes Modell: Neuer Citroën ë-C3 113 PS Electric Max, Katalogpreis CHF 30'280.-, Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt. Symbolfoto. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

5 JAHRE
CITROËN
GARANTIE

ULMANN-AG.CH

Seit 1974 in Weinfelden



Ulmann AG

Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden
071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch

Ein Eventzentrum – und Sport gibt's oben drauf

Zehn Millionen Franken hat der Thurgauer Souverän mit dem deutlichen Ja zur Verwendung der 127 TKB-Börsengang-Millionen im Juni 2023 dem Thurgauer Event- und Erlebniszentrum in Weinfelden zugesprochen. Nun holen die Verantwortlichen noch die Sportvereine ins Boot für ein noch grösseres und vielseitigeres Zentrum.

von Mario Testa

Eine Konzert- und Eventhalle für bis zu 6000 Besucherinnen und Besucher, dazu eine Markthalle mit Thurgauer Spezialitäten soll auf dem jetzigen Parkplatz vor dem TKB-Betriebszentrum Roos in Weinfelden entstehen. So wollen es die Verantwortlichen unter der Federführung der Messen Weinfelden, welche mit dieser Idee auf die Liste der Projekte kamen, die aus dem 127-Millionen-Topf des Kantons vom Börsengangserlös der TKB profitieren sollen. Zehn Millionen liegen seit dem Volks-JA vom 18. Juni 2023 parat. Etwas Sicht- und Greifbares ist seither nicht entstanden, dafür sind neue Ideen gereift, wie das Zentrum noch sinnvoller und attraktiver daherkommen könnte. Der Faktor Sport soll als Multiplikator dienen.

«Von einer grossen Kletteranlage könnte eine breite Öffentlichkeit profitieren», sagt Thurclimb-Präsident Andreas Schweizer. Markus Wiedmer sagt aus Sicht von Floorball Thurgau: «Auf dem Weg in die Semi-Professionalität stehen wir Punkto Zuschauer und Trainingsmöglichkeiten an.» Und laut Jean-Pierre Bornhauser sucht auch der Hand-



Sie setzen sich ein für ein grosses Thurgauer Event-, Erlebnis- und Sportzentrums in Weinfelden: Stadtpräsident Simon Wolfer, Andreas Schweizer (Klettern), Schulpräsident Thomas Wieland, Jean-Pierre Bornhauser (Handball), Gregor Wegmüller (Messen Weinfelden), Markus Wiedmer (Unihockey) und Rolf Müller (Projekt-Trägerschaft).

ballclub Weinfelden nach weiteren Trainingsmöglichkeiten. Eine Dreifach-Turnhalle auf dem Dach des Eventzentrums soll das Platzproblem lösen. «Es würden viele andere Vereine auch profitieren. Alle, die Hallen brauchen, bekommen etwas Luft.» Auch in der Eventhalle selbst wären in ungenutzten Zeiten Handball- oder Unihockey-Spiele denkbar. Es wäre sogar möglich, für gewisse Sportarten Nationale Leistungszentren in Weinfelden zu etablieren, sollte das Eventzentrum um die Sportinfrastruktur ergänzt werden.

Schulen brauchen mehr Turnhallen

Nicht nur die Sportvereine brauchen mehr Hallenplatz. Auch die Sekundarschule. «Wir haben den Bedarf für drei zusätzliche Sporthallen», sagt Schulpräsident Thomas Wieland. «Die müssen wir so oder so planen. Eine gemeinsame Variante wäre in dreifacher Hinsicht besser: wir hätten weniger Landverbrauch, die Anlage würde auch tagsüber genutzt und wir könnten Kosten sparen.»

Als nächsten Schritt – bevor es an eine definitive Planung, allfällige Sonder-

nutzungspläne, Kreditbegehren und das Baugesuch geht – ist nun eine Machbarkeitsstudie im Entstehen. «Es ist nicht ganz einfach, alle Interessen unter einen Hut zu bringen, aber mehr und mehr kristallisiert sich heraus, was möglich ist», sagt Gregor Wegmüller.

Der Weinfelder Stadtrat begrüsst das Bestreben nach einer vielseitigen Halle. «Das Projekt schafft lokalen Mehrwert für grosse Bevölkerungsteile, für die Wirtschaft, die Kultur und den Sport. Und das nicht nur in der Stadt, auch über Weinfelden hinaus, für die Region und den ganzen Kanton», sagt Stadtpräsident Simon Wolfer. «Bei solchen Chancen sind wir bereit, auch mitzuhelfen.» Rolf Müller, der Vorsitzende der Projekt-Trägerschaft, sagt: «Wir hoffen im Frühling mit ganz Rückenwind in den Architekturwettbewerb einsteigen zu können. Zehn Millionen sind ein schönes Geschenk und dieser Gedanke treibt uns an.»



ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO + TELEMATIK

**Wir bringen die Spannung vom
Spiel zu Ihnen nach Hause.**



Amriswilerstrasse 155 | Weinfelden | 071 626 56 56

www.elhag.ch

Jeden Tag um 18 Uhr öffnen sie ein Türchen

Der grösste Adventskalender von Weinfeldern steht die nächsten drei Jahre lang jeweils auf dem Marktplatz. Urs und Renata Wirth investieren viel Zeit und Geld in ihr Herzensprojekt, eine Adventsgalerie mit 24 Vitrinen.

von Mario Testa

«Die Idee ist bei einem Urlaub in Österreich entstanden. Da habe ich einen Adventsturm gesehen und wollte unbedingt auch so einen für Weinfeldern», sagt Urs Wirth. «Meine Frau Renata und ich haben dann aber gemerkt ein solches Projekt würde zu schwer, zu kompliziert, zu teuer. Deshalb haben wir uns darauf geeinigt, dass wir eine Adventsgalerie für Weinfeldern machen möchten. Diese können wir selber umsetzen.»

Zurück aus dem Urlaub haben sich Wirths an die Arbeit gemacht, eine Trägerschaft gegründet und im Verein Sonnenburg einen Partner gefunden, der ihnen die Werkstatt und Helfer für den Bau der 24 Vitrinen zur Verfügung stellt. «Seit einem Monat sind wir nun zu dritt am Werk. Das Projekt finanzieren ich und meine Frau. Es ist auch ein Geschenk an die Stadt», sagt Urs Wirth. «Wir haben immer eine Belegung des Marktplatzes gefordert. Nun sind wir pensioniert und müssen selber mal liefern.»

Kinder bringen Leben auf den Platz

Im Vorfeld der Aktion hat Urs Wirth alle Schulen, die Kirchen, vereinzelte Vereine und das Gewerbe angeschrieben und sie gebeten, eine der Vitrinen zu bespielen. Nun sind zehn Schulklassen, vier Kir-



Initiant Urs Wirth und Konradin Capaul mit einer der 24 Vitrinen, die sie in der Sonnenburg-Werkstatt gebaut haben.

chen, diverse Gewerbetreibende und Vereine mit dabei. Sie haben eine Holzplatte von knapp einem Quadratmeter erhalten, um sie zu gestalten. «Die ersten fertigen Bilder sind nun eingetroffen – und sie sind der Hammer! Alle geben sich eine solche Mühe.» Besonders dass sich so viele Schulklassen beteiligen, freut Urs Wirth. «Mit Kindern kommen auch die Eltern und die Grosseltern.» Für weihnachtliche Stimmung sorgen neben den Vitrinen auch noch 30 Christbäume auf dem Marktplatz. «Die Vitrinen stehen auf

den Treppenstufen. So sind wir niemandem im Weg, den Geschäften nicht, dem Wochenmarkt nicht und auch nicht der Bochseler und dem Christbaumverkauf», sagt Urs Wirth.

Im Advent wird täglich um 18 Uhr eine Vitrine geöffnet. «Wenn beispielsweise der Musikverein seine Vitrine öffnet, gibt er ein Ständchen», sagt Urs Wirth. «Manchmal gibt es auch Knabberzeug oder ein Apéro, zum Beispiel wenn die Gwerbler dran sind.»



So sollen sich die 24 Vitrinen in der Adventsgalerie am Marktplatz präsentieren.

Sie zeigen ihre Bilder in der Galerie

01. Kirchen Weinfeldern
02. 1. Klassen
03. 4. Klassen
04. 5. Klassen
05. 2. Klassen
06. Samichlaus und Schmutzli
07. Musikschule
08. Kirchen Weinfeldern
09. 1. Sekundarklassen
10. Musikverein Weinfeldern
11. Stadt Weinfeldern
12. Künstler Heinz Völki
13. Trägerschaft Advents-Galerie
14. 3. Sekundarklassen
15. Kirchen Weinfeldern
16. Gewerbeverein
17. KITA Chinderhuus
18. Kindergarten
19. 4. Klassen (18.30 Uhr, Bochselernacht)
20. 1. Klassen
21. Musikschule Weinfeldern
22. Kirchen Weinfeldern
23. Künstler Heinz Hamann
24. 2. Klassen

Geschenksideen

**mit Wein, Spirituosen
oder Bier – in vielen Grössen
und individueller Auswahl!**

Getränke Hahn | Weststrasse 45 | Weinfeldern
052 728 99 11 www.getraenkehahn.ch



GETRÄNKE
HAHN

Siegrist Technik AG: Stark in Service und Beratung

Seit vier Generationen kümmert sich die Familie Siegrist in Hugelshofen um die Bedürfnisse ihrer Kundschaft aus der ganzen Region. Was 1922 als Schmiede begann, ist über hundert Jahre später ein moderner Betrieb, spezialisiert auf Geräte wie Motorsägen, Rasenroboter und Hochdruckreiniger. Ein weiteres Standbein ist der Bau und Unterhalt von Wasserversorgungsanlagen.

«Service ist unsere grosse Stärke», sagt Christian Siegrist, Geschäftsführer der Siegrist Technik AG in Hugelshofen. «Für uns steht immer im Vordergrund, dass die Kunden top funktionierende Lösungen haben.» Der gelernte Motorgeräte- und Polymechaniker ist mit seinen Mitarbeitern in der Werkstatt dafür verantwortlich, dass die Rasenroboter, Hochdruckreiniger und Motorsägen ihrer Kundinnen und Kunden funktionieren, wie sie sollen.

Die Kernkompetenz der Firma liegt seit bald 20 Jahren auf Motorgeräten für Private, Firmen und Gemeinden. Damit sich dies auch im Namen widerspiegelt haben ihn Siegrists dieses Jahr geändert. Aus der «Siegrist Landtechnik AG» wurde die «Siegrist Technik AG». «Wir legen unseren Fokus schon länger auf Kleingeräte, deshalb war eine Namensänderung immer ein Thema. Nun haben wir sie umgesetzt», sagt Christian Siegrist. «Unser Familienbetrieb entwickelt sich seit vier Generationen ständig weiter. Doch im Kern sind wir uns immer treu geblieben. Wir haben ein familiäres Team, sind sehr nah an den Kunden, flexibel und passen uns auf die sich verändernden Bedürfnisse schnell an.»



Das Team der Siegrist Technik AG mit Lukas Huber, Jonas Costantini, Kathrin und Koni Siegrist, Christian und Angelika Siegrist sowie Lars Koster vor dem Ausstellungsraum an der Oberdorfstrasse 20 in Hugelshofen.

Nebst dem umfassenden Service mit Reparaturen, Installationen und Beratungen in der Werkstatt und vor Ort bei der Kundschaft ist auch das breite Sortiment an Gerätschaften und Ersatzteilen im modernen Ausstellungsraum in Hugelshofen ein grosses Plus der Siegrist Technik AG. «Wir sind spezialisiert auf Geräte der Marken Stihl und Husqvarna. Service machen wir aber auch für Geräte anderer Marken», sagt Angelika Siegrist. «Die Siegrist Technik AG ist Ihr Spezialist und verlässlicher Partner für Gartenpflege-, Forst- und Reinigungstechnik.» Ein weiteres Standbein des siebenköpfigen Familienbetriebs ist der Bau und Unterhalt von

Wasserversorgungsanlagen – sowohl für Gemeinden als auch für Private.

Winterservice für Rasenroboter

Für die vielen Rasenroboter und Rasenmäher, welche für gepflegte Grünflächen sorgen, ist die Winterruhe eingeleitet. Der ideale Zeitpunkt, um sie zu warten. «Durch den jährlich Winterservice stellen wir sicher, dass der Rasenroboter während der Mähseason einwandfrei läuft und dass die Rasenmäher ihre volle Leistung bringen», sagt Christian Siegrist. Solche Services – auf Wunsch inklusive Überwintern – bietet die Siegrist Technik AG auch im Mehrjahres-Paket an.

www.siegrist-hugelshofen.ch

Ein Familienbetrieb seit 1922

Mit Christian und seiner Frau Angelika Siegrist führt seit dem Jahr 2022 bereits die vierte Generation den Familienbetrieb. Begonnen hat die über 100-jährige Geschichte der Firma mit Johann Siegrist, der mit seiner Frau Lydia die Schmiede in Hugelshofen übernahm und betrieb. Unter ihrem Sohn Konrad und dessen Frau Berti wandelt sich der Betrieb ab 1955 von der Huf- und Wagenschmiede in eine Werkstätte für Landmaschinentechnik. Koni und Kathrin Siegrist vergrössern ab 1986 den Betrieb, errichten einen Werkstatt-Neubau und ersetzen später auch die alte Schmiede durch einen modernen Neubau mit einem grossen Ausstellungs- und Verkaufsraum im Jahr 2017.

Siegrist
8565 Hugelshofen

Siegrist Technik AG
Oberdorfstrasse 20
8565 Hugelshofen

Telefon 071 699 15 56
info@siegrist-hugelshofen.ch
www.siegrist-hugelshofen.ch

Beratung
Verkauf
Installation
Unterhalt
Service



Ihr
Servicepartner
in der Region



Husqvarna

FUST

Küche · Bad · Bau

Komplettservice im Umbau

Komplette Wohnungssanierung



VORHER



NACHHER

Aus geschlossen wird offen

Die Wand, die einst Küche und Wohnbereich trennte, wurde durch eine stilvolle Kochinsel ersetzt, wodurch eine offene, harmonische Verbindung zwischen Küche, Ess- und Wohnbereich entsteht. Die neuen weissen Küchenmöbel in Kombination mit dem warmen Holzboden schaffen ein einladendes und gemütliches Ambiente, das modernen Wohnkomfort auf höchstem Niveau bietet.

Badumbau von A-Z



VORHER



NACHHER

Aus alt mach modern

Die alten Fliesen wichen eleganten Platten, und die Badewanne wurde durch eine grosszügige, bodenebene Dusche ersetzt. Zeitlose Holzmöbel verleihen dem Raum eine warme und einladende Note. Abgerundet wird das Design durch eine abgesenkte Decke mit indirekter Beleuchtung, die für eine behagliche Wohlfühlatmosphäre sorgt.



Exklusive Dienstleistungen auf YouTube

Wer über einen Umbau nachdenkt, beschäftigt sich mit vielen Fragestellungen. Hierzu bieten wir Antworten in unserem Kanal «Fust Küchen und Badezimmer – YouTube». 3 unserer Fachberater sorgen hier für fundierte Information und Unterhaltung!

Sie machen das Nähen zum Vergnügen

BERNINA Thurgau mit dem Näh Shop Sutter ist im City-Haus in Weinfelden zuhause. Das Geschäft genießt weit über die Region hinaus einen sehr guten Ruf wegen dem guten Service und der fachkundigen Beratung. Möglich machen dies die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

«made to create» ist der Slogan der Thurgauer Firma BERNINA. Damit auf den Nähmaschinen aus Steckborn aber auch kreativ gearbeitet werden kann und sie immer einwandfrei laufen, braucht es Beratung, Zubehör und Service. All das finden Kundinnen und Kunden im Näh Shop Sutter – also bei BERNINA Thurgau, wie Pascal Sutter seine drei Läden in Frauenfeld, Amriswil und Weinfelden nennt. Sie sind gut besucht. «Das Zwischenmenschliche gewinnt wieder an Bedeutung. Den Kundinnen und Kunden ist die persönliche Beratung durch unsere langjährigen Verkäuferinnen wichtig. Wenn sie sich verabschieden, können sie zuhause am Projekt weitermachen oder haben gefunden, was sie gesucht haben», sagt Sutter. Er stellt zudem fest, dass vermehrt junge Frauen und Männer ins Geschäft kommen, um Nähmaschinen, Stoffe und Mercerie zu kaufen. «Heute mit all den Bloggerinnen und Vorlagen im Internet ist das Nähen einfacher geworden. Es boomt.»

Magdalena Schenk ist seit 34 Jahren als Verkäuferin und Beraterin im Geschäft mit dabei. Trotz der Hilfen aus dem Internet für Näh-Neulinge darf sie immer noch sehr oft persönlich beraten im



Das Team vom Näh Shop Sutter in Weinfelden: Gabriela Meili, Esther Scheidegger, Inhaber Pascal Sutter, Hanna Gutzwiler, Roland Sutter, Magdalena Schenk und Walter Studer

Geschäft. «Vieles kann man mit Youtube lernen, aber halt doch nicht alles. So kommen die Leute dann doch zu uns.» Schenks Kollegin Gabriela Meili ergänzt: «Eine Zeit lang wurde man fast etwas belächelt, wenn man eine Leidenschaft fürs Nähen hatte – das ist vorbei.

Selber machen ist wieder in. Man kann seine Kreativität ausleben.»

Passende und einzigartige Kleider

Seine Kleider selber nähen sei für viele Menschen eine Möglichkeit, aus der Masse herauszustechen, sagt Pascal

Sutter. «Heute kauft man irgendein Shirt aus der Massenproduktion und plötzlich sieht man in der Stadt zehn Leute mit dem gleichen. Wenn man sein Shirt selber näht, ist es einzigartig», sagt der Firmeninhaber und ausgebildete Nähmaschinen-Mechaniker. «Selber nähen ist auch eine tolle Sache, wenn man Mühe hat, etwas passendes zu finden.» Beliebt sind deshalb auch Nähsets, mit denen man gut angeleitet seine eigenen Kleider erschaffen kann. «Oder die Verkäuferinnen beraten bei der Zusammenstellung der Stoffe und geben Tipps zum Schnitt und den Stichen.»

Eine Nähmaschine allein macht noch kein gelungenes Kleidungsstück. Oft-

mals scheitern Neulinge schon an der Bedienung der komplexen und sehr vielseitigen Maschinen. «Deshalb dürfen alle Kundinnen und Kunden bei uns einen Einführungskurs besuchen, wenn sie eine Nähmaschine kaufen. Esther Scheidegger erklärt die Maschine und alle Knöpfe, gibt Tipps und begleitet die ersten Nähversuche», sagt Pascal Sutter. «Sie ist im Änderungsatelier auch für Anpassungen von Kleidern und Textilien zuständig.»

In der Werkstatt reparieren Roland Sutter, Walter Studer und Pascal Sutter nicht nur BERNINA-Nähmaschinen. «Wir versuchen möglichst alle Marken zu reparieren – mechanische Probleme kriegen wir fast immer in den Griff. Dank Walter haben wir auch ein grosses Knowhow von älteren Maschinen.»

BERNINA
Thurgau
Näh-Shop Sutter



8570 Weinfelden | 8500 Frauenfeld | 8580 Amriswil



WhatsApp Shop
bernina-thurgau.ch

WINTER-AKTIONEN auf ALLE Modelle (bis 4. Januar)

BERNINA L 890
Für 4695.CHF statt 4995.CHF



BERNINA 570 QE
Für 2795.CHF statt 3095.CHF
Mit Stickmodul:
Für 3695.CHF statt 3995.CHF



BERNINA L 850
Für 2295.CHF statt 2495.CHF



BERNINA 535
Für 2395.CHF statt 2595.CHF
Mit Stickmodul:
Für 3295.CHF statt 3495.CHF



Dienstleistungsangebot von Bernina Thurgau

Nähmaschinen und Overlocker

- Verkauf, Beratung und Service
- Service aller Marken
- Verkauf von Zubehör
- Service für Schulen
- Einführungskurse beim Kauf neuer Maschinen

Mercerie und Stoffe

- Verkauf und umfassende Beratung
- Reparatur von Reissverschlüssen
- Anpassungen

Ein Schaufenster für Vereine

An der Konferenz der Weinfelder Vereinspräsidenten hat Stadtrat Valentin Hasler über die Angebote der Stadt sowie Wechsel bei den Vereinen informiert. Grosses Interesse zeigten die Anwesenden an der Idee einer Vereinspräsentation für Neuzuzüger und die Bevölkerung.

«Wir unterstützen möglichst viel, was wir als Stadt unterstützen können», sagt Stadtrat Valentin Hasler in seinen einleitenden Worten zur Vereinspräsidentenkonferenz vom 6. November. «Wir haben ein vielfältiges Sport-, Kultur- und Freizeitangebot in den Legislaturzielen festgehalten.»

Präsentation für die Neuzuzüger

Valentin Hasler stellt im Rahmen der Vereinspräsidentenkonferenz auch eine Idee für die Mitgliederwerbung vor. «Es wäre ein separater Anlass für die Neuzuzüger, an dem sich die Vereine präsentieren können.» Die Rückmeldungen aus dem Saal sind fast mehrheitlich positiv. Als wichtig erachten die Votanten



Valentin Hasler informiert die Vereine.

aber, dass nicht nur Neuzuzüger, sondern alle Interessierten an einem solchen Anlass teilnehmen könnten.

Zum Schluss des kurzweiligen Anlasses sagt Valentin Hasler an die Vereinspräsidentinnen und -präsidenten gerichtet: «Danke für euer Engagement! Ihr schafft eine Bereicherung für das Weinfelder Leben und die Gesellschaft. Die grösste Wertschätzung ist, wenn sie an die Anlässe der Vereine gehen und nicht zuhause vor dem TV hocken.» (mte)

Klare Regeln im Mietrecht

Der Hauseigentümerverband (HEV) Region Weinfelden setzt sich für klarere Regeln bei Eigenbedarf und Untermiete ein: Er empfiehlt deshalb am 24. November ein zweifaches Ja zu den Mietrechtsvorlagen.

Am 24. November stimmt die Schweizer Bevölkerung über zwei Änderungen des Mietrechts ab. Die eine präzisiert, unter welchen Bedingungen der neue Eigentümer ein bestehendes Mietverhältnis wegen Eigenbedarfs kündigen kann. Bisher hat er bei dringendem Eigenbedarf kündigen können, was von den Gerichten streng gehandhabt wurde. «Neu kann er kündigen, wenn ein bedeutender und aktueller Eigenbedarf besteht», erklärt Pascal Schmid, Präsident des HEV Region Weinfelden.

Die andere Vorlage stellt sicher, dass Untermiete schriftlich be-

antragt und bewilligt werden muss. Zudem gibt sie der vermietenden Partei das Recht, die Zustimmung bei einer Mietdauer von über zwei Jahren zu verweigern.

«Diese Anpassungen sind in unseren Augen massvoll und sinnvoll», ergänzt Pascal Schmid. Das Schweizer Parlament habe sie im Herbst 2023 beschlossen, um die Rechtssicherheit zu erhöhen: «Es ist künftig klarer, was gilt. Damit werden Missbräuche bekämpft.

Es entsteht weniger Ärger und es müssen weniger langwierige und kostspielige Rechtsverfahren geführt werden.» Das helfe Vermietern, Mietern, Untermietern und Nachbarn. Betroffen seien ohnehin nur sehr wenige Mietverhältnisse. Der HEV Region

Weinfelden setze sich deshalb voller Überzeugung für ein doppeltes Ja ein.



Pascal Schmid, Präsident HEV Region Weinfelden www.hev-tg.ch

Traumjob

zu vergeben

- arbeite zu Hause
- gestalte deinen Arbeitstag selbständig und flexibel
- verbringe dabei Zeit mit deinen eigenen Kindern
- profitiere von Aus- und Weiterbildung

Werde Betreuungsperson in Tagesfamilien!

Kontakt:
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau
071 620 29 43
www.tagesfamilien-motg.ch

Besuchen Sie den Adventsmarkt Weinfelden am 7./8. Dezember 2024

Adventsaktion

Weinfelder Taler 2024 sammeln und profitieren!

Eine Aktion der **Fachgeschäfte Weinfelden**

Wettbewerb mit Preisen im Gesamtwert von über Fr. 1000.-

Eine gute Konjunktur, viel Arbeit und Bauzonen

Am Immo-Forum vom 6. November informierte die Thurgauer Kantonalbank bereits zum siebten Mal über die Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt. Statt nüchterner Zahlen servierte Referent Donato Scognamiglio einen Mix aus Grafiken und markigen Sprüchen.

von Mario Testa

Das TKB Immo-Forum der Thurgauer Kantonalbank ist ein exklusiver Anlass. In der Saal am Hauptsitz in Weinfelden nehmen nur geladene Gäste Platz. «Wir hätten genug Anfragen für einen grossen Saal, halten diesen Anlass aber bewusst im kleinen Rahmen», sagt Remo Lobsiger bei der Begrüssung der knapp hundert Gäste. Er vergleicht den Anlass, der für ihn zur geschätzten Tradition wurde mit einem Besuch im Zirkus. «Im Moment läuft es bei den Immobilienpreisen wie bei einer Trapeznummer. Man schaut nur rauf. Der Markt ist auch immer in Bewegung. Aber doch nie ganz so dramatisch wie beim Messerwerfen», sagt der Leiter



Gastgeber Remo Lobsiger (r.) hört Referent Donato Scognamiglio aufmerksam zu.

des Geschäftsbereichs Geschäftskunden bei der TKB und leitet in das Referat von Donato Scognamiglio ein.

Der Referent kommt am Tag der Wahl von Donald Trump ohne Krawatte auf die Bühne, zieht dann aber doch noch eine rote an. «Passend zu den kommenden vier Jahren. Schon krass, das einer mit all den Straftaten gewählt wird. Aber letztendlich haben sich wohl viele Wählerinnen und Wähler gedacht, nur

Trump könne dafür sorgen, dass sie ihr Leben noch bezahlen können», sagt der Immobilien- und Finanzierungsexperte mit Blick auf die Inflation. «Inflation ist, wenn man beim Coiffeur heute 40 Franken zahlt, letztes Jahr noch 35 – und das, obwohl man bereits weniger Haare hat.» Gelächter im Saal.

Trotz stetig steigender Preise im Immobilienbereich, bleibe die Nachfrage hoch, besonders auch im Thurgau. Das

stelle die Banken langsam aber sicher vor die Herausforderung, genügend Liquidität bereitzustellen. «Das habe ich noch fast nicht erlebt. Es ist, wie wenn ganz viele Autofahrer tanken wollen. Aber es hat einfach keinen Sprit mehr.» Dennoch bewertet er den Thurgauer Immobilienmarkt mit Blick auf die Baulandreserven als sehr interessant. «Die Musik kann hier noch spielen, an anderen Orten hat es gar keinen Platz mehr.» In einem solchen Umfeld sei es für Kunden und die Immobilienbranche besonders wichtig, einen guten Draht zu seiner Hausbank zu haben. «Die Beziehung mit der Bank ist das A&O.»

Mit Blick auf die Unwetterschäden in vielen europäischen Ländern und den Schweizer Bergtälern sagt Scognamiglio: «Naturgefahren waren bis jetzt nicht wirklich ein Thema in der Schweiz. Aber wir werden darüber reden müssen.» Doch trotz allem, die Gegenwart stimme ihn optimistisch. «Wir haben Arbeit, Bauzonen eine gute Konjunktur. Gott sei Dank geht es uns so gut.»

Winterzeit ist Vorbereitungszeit: Chancen im Weinfelder Immobilienmarkt

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern bleibt auf hohem Level, wie der aktuelle Thurgauer Eigenheim-Index der Thurgauer Kantonalbank (TKB) zeigt: Im Kanton Thurgau sind die Preise für Eigenheime im vergangenen Jahr um 4,5 % gestiegen. Der Kanton Thurgau und die Region

Weinfelden sind besonders für Zuzügerinnen und Zuzüger aus den Regionen Zürich und St. Gallen ein attraktiver Wohnort. In einem so dynamischen Markt zählt das richtige Timing – für Eigentümerinnen und Eigentümer, die einen Verkauf im Frühjahr anstreben, ist der Zeit-

punkt zur Vorbereitung über die Wintermonate ideal. Der Eigenheim-Index zeigt zudem, dass die Preise im Thurgau über dem nationalen Durchschnitt von 3,8 % liegen, was nicht nur Investorinnen und Investoren anzieht, sondern auch ein gutes Umfeld für den Verkauf bietet.

Wer auf erfahrene Unterstützung setzt, kann von diesen aktuellen Marktbedingungen profitieren und dem Frühling entspannt entgegensehen, denn auch eine Anschlusslösung soll sorgfältig geplant sein.



Weinfelden

Zentrumsnahe Wohnung in moderner Architektur
Wohnfläche 82.2 m²
Zimmer 3.5
Preis CHF 745'000



Weinfelden

Maisonnettewohnung im Stadtzentrum
Wohnfläche 152.2 m²
Zimmer 5.5
Preis CHF 990'000

FLEISCHMANN Immobilien



Direkt Kontakt aufnehmen:

Matthias Fleischmann
 Inhaber | Geschäftsführer

Fleischmann Immobilien AG
 Hauptsitz
 Rathausstrasse 18
 8570 Weinfelden

+41 71 626 51 51
 info@fleischmann.ch
 www.fleischmann.ch

Aus Wachs werden Kunstwerke

Kinderaugen leuchten wieder, wenn am 25. November die Weinfelder Kerzenküche die Türen öffnet. Kurz vor der Adventszeit beginnt das Kerzenziehen im ehemaligen Jugendzentrum an der Bankstrasse.



Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung und viel Enthusiasmus öffnet die dreiköpfige Interessengemeinschaft die Kerzenküche auf ein Neues. «Unsere Motivation ist es, Menschen ein Event zu bieten, welches ohne viel Geld eine schöne Erinnerung hinterlässt. Auch wollen wir eine gemütliche Atmosphäre schaffen und damit für Vorfreude und gute Stimmung sorgen», sagt Mitorganisatorin Andrina Löhner. Die Frauen der Kerzenküche stehen mit Ideen und Tipps zur

Verfügung und unterstützen so alle Kerzenzieherinnen und -zieher. Die verschiedenen Farben des Wachses bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten und so sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mit einer Begleitperson können auch Kinder unter zehn Jahren ihre eigene Kerze ziehen. Bis zum 24. Dezember können Familien, Einzelpersonen und Schulklassen die Kerzenküche besuchen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch dieses Jahr befindet sich die Kerzenküche an der Bankstrasse 8 im alten Jugendzentrum. Es kann nur mit Bargeld bezahlt werden und es braucht eine Anmeldung. (mem)

Anmeldung: 077 533 15 39

Öffnungszeiten:

25. November - 24. Dezember

Mo/Di	15 bis 20 Uhr
Mi/Do	14 bis 20 Uhr
Fr	14 bis 21 Uhr
Sa	11 bis 21 Uhr
So	11 bis 18 Uhr

Wünsche werden wahr

Weihnachten steht vor der Tür und so auch die Zeit, in welcher der Gemeinnützige Verein Weinfelden Wünsche erfüllt. Vom 23. November bis am 14. Dezember ist der Weihnachtsbriefkasten installiert.

Der Weihnachtsbriefkasten ist auch dieses Jahr beim Pestalozzi-Schulhausplatz an der Rathausstrasse zu finden. Der Gemeinnützige Verein Weinfelden will Menschen in finanziell angespannter Lage helfen und motiviert sie, in dem Briefkasten eine Schilderung ihres Anliegen bzw. einen Wunsch zu deponieren. Der Vorstand des Gemeinnützigen Vereins behandelt die Wünsche vertraulich und nimmt mit den Wünschenden noch vor Weihnachten Kontakt auf. Um die Weihnachtswünsche zu ermöglichen, werden Einkaufsgutscheine verschickt, sodass sich die Beschenkten den Wunsch selbst erfüllen können.

Der Gemeinnützige Verein Weinfelden – ehemals Gemeinnütziger Frauenverein – erhält immer wieder Spenden von den mehr als 400 Mitgliedern, sowie

von Privatpersonen und Unternehmen. Mit diesen, den Einnahmen aus der Brockenstube im Thurgauerhof und von verschiedenen Verkaufsaktionen im Laufe des Jahres wird die Erfüllung der Wünsche finanziert. Der Gemeinnützige Verein Weinfelden freut sich, wenn er viele Wünsche erfüllen kann.

Diese Aktion sowie den Gemeinnützigen Verein im Allgemeinen kann man mit finanziellen Mitteln oder auch mit aktivem Engagement unterstützen.

www.gemeinnuetzigerverein.ch



Wirtschaft Stelzenhof

OB WEINFELDEN FAMILIE KAMM 071-622 40 10

s'isch wieder

Fondue-Zyt

im Stelzenhof

Immer eine gute Idee für ein **Rendez-vous** oder einen **Anlass bis 40 Personen**

Geniessen und wohlfühlen auf dem Ottenberg...

bühni wyfelde theaterhaus thurgau

Ein Schluck zu viel

Komödie von Pierre Chesnot
Regie von Jean Grädel
Übersetzung von Wolfgang Kirchner

Silvesterpremiera

Bahnhofplatz
8570 Weinfelden

31. Dezember 2024
17.15 Uhr / 20.15 Uhr

buehniwyfelde.ch

Souveräne Begleitung in die digitale Welt

Cristina Roduner, Melanie Haux und Elisa Wolf bilden das kreative Trio hinter rodunercom, der Online-Marketing-Agentur aus Weinfelden. Ihre frischen Ideen und cleveren Strategien überzeugen.

Auf dem Parkett der Digitalen Welten tanzt das kongeniale Trio der Agentur rodunercom absolut sicher. Ihr Ziel: KMU, Verwaltungen, Non-Profits und Detailhandel im digitalen Raum sichtbar machen und dabei nicht nur präsent, sondern attraktiv sein. Mit smarten Ansätzen, die selbst mit kleineren Budgets grosse Wirkung erzielen, hilft die Agentur Unternehmen, die digitale Welt zu erobern.

Handwerk trifft auf Hightech

Was rodunercom besonders macht, ist ihre Vielseitigkeit. Die Agentur ist in der Welt der Handwerksbetriebe genauso zuhause wie in der Hightech-Branche. Diese Bandbreite ermöglicht es den drei Expertinnen, passgenaue Strategien zu entwickeln, die zu den Eigenheiten und Herausforderungen ihrer Kundschaft passen. So entstehen Konzepte, die gleichermaßen authentisch und wirkungsvoll sind.

Social Media Erfolgreich und authentisch

Für rodunercom bedeutet Social Media nicht einfach nur Likes – es geht darum, spannende Geschichten zu erzählen, die zum Nachdenken anregen, Gespräche anstossen und die potenzielle Kundschaft neugierig macht. Das Team versteht es, die Stärken eines Unterneh-



Elisa Wolf, Cristina Roduner und Melanie Haux – die Spezialistinnen für digitale Präsenz, mit Herz und Köpfchen.

mens in den Vordergrund zu rücken, Vertrauen zu schaffen und sich in den unterschiedlichsten Kanälen souverän zu bewegen.



Google Wo Sichtbarkeit entscheidend ist

Wenn es um Google Marketing geht, weiss das Frauen-Team aus dem Büro an der Industriestrasse 6 genau,

worauf es ankommt. Die Agentur sorgt dafür, dass die Zielgruppen ihrer Kundinnen und Kunden zur richtigen Zeit aufmerksam werden – mit grossen Kampagnen oder smarten, kosteneffizienten Strategien.

www.rodunercom.ch

Kommunikation aus Überzeugung

Im Januar 2012 hat Cristina Roduner die Agentur roduner communications gmbh gegründet. Mit diesem mutigen Schritt machte sie aus einer schwierigen Situation eine grosse Chance. «Damals war ich kurz vor dem Antritt einer neuen Stelle bei einer Thurgauer Agentur. Doch durch den Verlust eines grossen Auftrags wurde die Position gestrichen, bevor ich sie überhaupt antreten konnte», sagt Cristina Roduner. «Mit dem Rückhalt meiner Familie entschied ich mich für den Weg in die Selbständigkeit. Was damals ein Wagnis war, erwies sich rückblickend als die beste Entscheidung meines Lebens!» Für die Weinfelderin war sofort klar, dass ihre Agentur in Weinfelden verwurzelt sein sollte.

«Für regionale Unternehmen sehe ich im digitalen Raum grosses Potenzial, um die Sichtbarkeit bei der Zielgruppe zu erhöhen und den Umsatz anzukurbeln», sagt Cristina Roduner. «Wir sind ja längst eine digitale Gesellschaft – wir shoppen und informieren uns online, streamen Filme und Serien und tauschen uns online aus.» Die digitale Welt bietet die Chance, Menschen vor Augen zu führen, dass das, was sie suchen, vielleicht direkt vor ihrer Haustür zu finden ist. Lokale Unternehmen bieten den grossen Vorteil einer Beratung und haben eine persönliche Note. Das ist ihre Stärke. «Und diese Authentizität, Nähe und die Betonung der Regionalität können wir auch online sehr effektiv hervorheben.»



Mit frischem Schwung ins neue Jahr



Von Social Media bis Google: Wir machen deine Marke dort sichtbar, wo sie zählt – gezielt, authentisch und zukunftsorientiert. Mehr auf rodunercom.ch.





Die Jugendlichen hatten 54 verschiedene Berufe zur Auswahl.

Bilder: Mario Testa

Berufswahlparcours 2024 öffnet Türen für die Zukunft

Dem Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung ist eine gute Ausbildung des Berufsnachwuchses wichtig. Sie unterstützt mit dem Berufswahlparcours bereits Sekundarschüler bei der Entscheidungsfindung.

Sie schliffen Stahlwürfel, suchten farblich passende Brillen für die Kundschaft aus oder begleiteten betagte Menschen zum Musikanlass im grossen Saal des Alterszentrum – die Jugendlichen, welche Mitte November am Berufswahlparcours des Gewerbevereins Weinfelden teilgenommen haben. Dank dieser Aktion erhielten auch dieses Jahr wieder 55 Schülerinnen und Schüler der zweiten Sekundarschule Weinfelden die einmalige Gelegenheit, eine Vielzahl von Lehrberufen zu entdecken.

Die richtige Berufswahl ist für junge Menschen entscheidend für den persönlichen Erfolg und Erfüllung im Leben. Um Schülern und Schülerinnen in der entscheidenden Phase dabei zu helfen, ihre beruflichen Interessen zu erkundigen und fundierte Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen, organisiert der Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberverband Mittelthurgau und der Weinfelder Sekundarschule seit 31 Jahren den Berufswahlparcours.

Die Schüler und Schülerinnen konnten aus 54 Lehrberufen auswählen und so an zwei Schnupper-Nachmittagen die gewünschten Berufe kennenlernen. 44 Unternehmen und Gewerbebetriebe aus Weinfelden und Umgebung beteiligten sich am diesjährigen Berufswahlparcours. Die Ausbildungsbetriebe ermöglichten den Schülern und Schülerinnen nicht nur theoretische Einblicke, sondern auch praktische Erfahrungen. Durch interakti-

ve Workshops und der direkten Teilnahme an beruflichen Tätigkeiten konnten die Jugendlichen den Berufsalltag hautnah erleben.

Die Unternehmen investieren jeweils viel Zeit und Engagement in die Organisation des Berufswahlparcours, um den Sekundarschülern eine informative und inspirierende Erfahrung zu bieten. Ebenso spielen die Lehrkräfte der zweiten Sekundarstufe eine wichtige Rolle, indem sie die Schüler und Schülerinnen gezielt auf die Veranstaltung vorbereiten.

Der Berufswahlparcours kommt bei den Jugendlichen gut an. Sie schätzen die Möglichkeit, in kurzer Zeit handfeste Erfahrungen in der Berufswelt zu machen, Bestätigung für ihre Vorlieben zu erhalten oder auch zu erkennen, welche Wege sie nicht beschreiten wollen. Die Betriebe ihrerseits profitieren vom Berufswahlparcours, indem sie eine erste Brücke zu möglichen zukünftigen Lernenden bauen können. Es liegt auch in ihrem Interesse, die nächste Generation bestmöglich auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.

Ein grosser Dank geht an die Unternehmen, die nicht nur viel Zeit in die Organisation des Parcours investieren, sondern auch ihre Expertise teilen und die Schüler und Schülerinnen immer wieder aufs Neue begeistern. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Lehrkräfte für ihre Unterstützung sowie den teilnehmenden Schüler und Schülerinnen für ihre aktive Teilnahme und ihre offene Neugier.



Vielen Dank den Fachgeschäften und Gewerbebetrieben, welche sich in dieses Jahr zur Verfügung gestellt haben:

- A. Kuster AG
- Alterszentrum Weinfelden
- Apotheke Drogerie Aemisegger
- Bäckerei Mohn
- Bornhauser AG Holzbau
- Chinderhuus Weinfelden
- Colorsign GmbH
- DEVITA. AG
- Ernst Tanner Heizungen GmbH
- Flyerline Schweiz AG
- Gasthaus zum Trauben
- Gasthof Eisenbahn
- Gipsergeschäft Kradolfer GmbH
- Handwerksbäckerei Strassmann AG
- Hasler Transport AG
- Ingenieurbüro A. Keller AG
- JADI Solar AG
- Krattiger AG Sonnen- und Wetterschutz
- Lendenmann & Partner
Raumgestaltung und Design AG
- Lendenmann TextilHandwerk GmbH
- Letrona AG
- Maler Vock AG
- Meier Schreinerei AG
- Möslinger AG
- Neugart Optik AG
- NRP Ingenieure AG
- nuun gmbh
- Pius Schäfler AG
- Plan & Werke AG
- Prandini AG
- Raiffeisenbank Mittelthurgau
- Stadtverwaltung Weinfelden
- Sturo AG
- STUTZ AG Bauunternehmung
- swissnet ag
- Technische Betriebe Weinfelden AG
- Ulmann AG
- Velo Schwarz AG
- Villa Optik AG
- Wälli AG Ingenieure
- Wanzenried Bau AG
- Wiesli Holzbau AG
- Wolfau-Druck AG
- Zurbuchen AG

www.gewerbeweinfelden.ch

**GEWERBE
THURGAU
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG**

«gemeinsam aktiv – zäme stark»

Geld für drei Vereine von der Vollmondbar

Die Mitte Weinfelden hat trotz schwierigem Vollmondbar-Jahr auch 2024 wieder drei Vereine mit je 800 Franken beschenkt. Nun hoffen die Organisatoren auf eine gute neue Saison, um die Kasse wieder etwas zu füllen.

«Wir sind hier für die Übergabe des Erlöses – wobei wir Erlös in Anführungs- und Schlusszeichen schreiben müssen», sagt Anina Curau beim Presseanlass auf der BMX-Anlage in Weinfelden. «Wetterbedingt hatten wir keine rosige Saison. Von vier Terminen waren drei verregnet. Es kamen nicht so viele Gäste und wir hatten kaum Erlös.» Dank Rückstellungen aus den Vorjahren ist es der Mitte Weinfelden dennoch möglich, den drei begünstigten Organisationen – Musikschule Weinfelden, Blaskapellentreffen Weinfelden und Stiftung Faszination BMX – je 800 Franken zu überreichen.

«Wir können jeden Franken immer noch gut gebrauchen», sagt Markus Rüegg, Präsident der Stiftung Faszination BMX. «Wir wollen unsere Halle fertig bauen



Anina Curau, Monika Buholzer, Erwin Wagner, Heinz Schadeegg, Mirjam Müller und Markus Rüegg bei der Geldübergabe der Vollmondbar.

und brauchen dazu noch Geld.» Auch Erwin Wagner, Finanzchef des Schweizerischen Blaskapellentreffens 2024 in Weinfelden nimmt den Zustupf gerne entgegen. «Wir hatten grosse Ausgabe beim Blaskapellentreffen, da sind solche Beiträge sehr wertvoll.» Bei der Musikschule Weinfelden kommt das Geld laut Sekretärin Monika Buholzer dem Stipendienfonds zugute. Die Musikschule vergünstigt damit Schülerinnen und Schülern mit der Kulturlegi den Musik- und Tanzunterricht.

Auch für das Jahr 2025 sind wieder vier Ausgaben der Vollmondbar geplant, die erste ist am 9. Mai. «Wir hoffen nun auf viermal schön Wetter damit wir wieder einen Gewinn erzielen auch weitermachen können», sagt Anina Curau. «Unser Ziel ist es seit bald 20 Jahren, etwas für Weinfelden zu unternehmen, den Marktplatz zu beleben und hiesige Vereine und Organisationen zu unterstützen.» Helfer sind für die Vollmondbar auch immer sehr willkommen. (mte)

www.mondbar.ch

FDP nominiert die Bisherigen

Die FDP Weinfelden hat auf der letzten Mitgliederversammlung die Kandidaten für die Gesamterneuerungswahl der Weinfelder Schulbehörden 2025 nominiert.

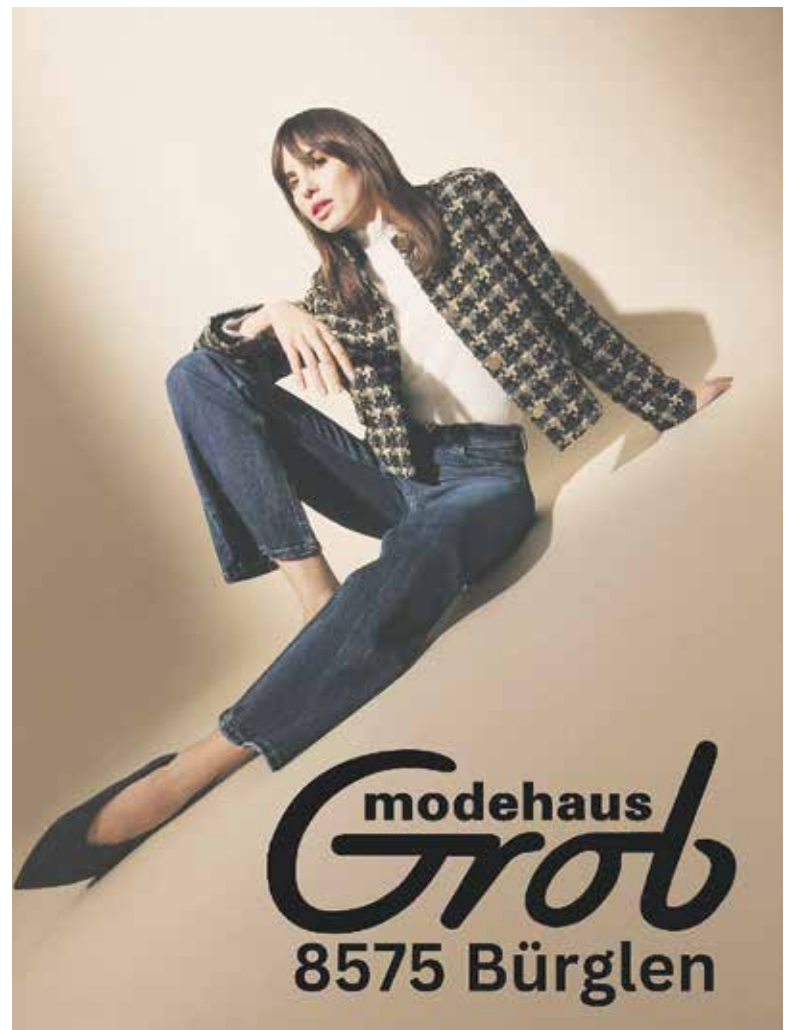
Die bisherigen Mitglieder der beiden Schulbehörden stellen sich alle auch für die kommende Amtsperiode zur Wiederwahl. Sie wurden von den Anwesenden einstimmig nominiert. Es sind Thomas Wieland als Präsident der Primar- und Sekundarschulbehörde, Patrick Boschi als Mitglied der Primarschulbehörde sowie Simon Engeli als Mitglied der Sekundarschulbehörde. Ebenfalls einstimmig nominiert wurde Christoph Helg als neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission sowie die bisherigen Amtsinhaber Heinrich Vogel und Martin Lüthy. Mit den nominierten Kandidaten könne die FDP Die Liberalen Weinfelden mit erfahrenen und engagierten Persönlichkeiten zu den Wahlen vom 9. Februar antreten, schreibt die Partei in einer Mitteilung.



Freitag 22. November 2024 14 – 20 Uhr
Samstag 23. November 2024 9 – 18 Uhr
Sonntag 24. November 2024 11 – 16 Uhr

blütenwerke

Bankstrasse 4 · Weinfelden



Neue Kräfte für die Kunsthandwerk-Ausstellung

Am Wochenende vom 8. bis 10. November haben elf Frauen und Männer ihr Schaffen an der Kunsthandwerk-Ausstellung in der Remise gezeigt. Organisatorin Maddy Gaupp möchte die Verantwortung nun weitergeben.

von Mario Testa

«Wir sind wie eine kleine Familie», sagt Maddy Gaupp, wenn sie von den elf Ausstellerinnen und Ausstellern spricht, die dieses Jahr ihre Werke an der Kunsthandwerk-Ausstellung gezeigt haben. «Es herrscht eine Harmonie hier drin und die Remise selbst ist ohnehin ein Traum. Diese alten Gemäuer, die wüsten, schönen Wände.» Das Interesse seitens Aus-



Maddy Gaupp organisiert die Kunsthandwerk-Ausstellung seit 21 Jahren.

stellerinnen und Aussteller sei gross, Teil der sehr individuellen Ausstellung zu sein. «Ich könnte dreimal so viele engagieren», sagt Gaupp. Aber das will sie gar nicht. «Es gibt jedes Material wie Ton,

Holz, Textil oder Metall nur einmal. Zudem müssen die Werke sehr gut gearbeitet sein.» Die jedes Jahr wechselnde Gruppe komme auch bei den Gästen gut an, da sie immer überrascht würden vom

Angebot. Etwa auf 500 Personen schätzt Maddy Gaupp die Besucherzahl in diesem Jahr und die Ausstellenden seien zufrieden mit den Verkäufen und Kontakten.

Seit 21 Jahren organisiert die Homburgerin schon die Weinfelder Kunsthandwerksausstellung, die 1995 von Gudi Büchi ins Leben gerufen wurde. «Ich möchte die Ausstellung nun in andere Hände geben. Ich will kürzertreten», sagt die Keramik-Künstlerin. Erste Gespräche über eine Nachfolge habe sie geführt, aber es gebe noch nichts Konkretes zu berichten. «Ich würde nächstes Jahr auch noch mithelfen für einen gute Übergabe. Wie es sich halt ergibt. Hauptsache, die Ausstellung lebt weiter.»

www.kunsthandwerk-weinfelden.ch

Schöne Festtage auch für Ihre Leber!

Ein Gesundheitstipp aus der Apotheke Drogerie Kosmetik Aemisegger.

Mailänderli, Zimtsterne, Chräbbeli, Brunsli und Spitzbuben – so lautet die Zusammensetzung der Guetzi-Hitliste dieser Weihnachtstage. Schafgarbe, Mariendistel, Artischocke, Pfefferminze und Löwenzahn – so lautet die Zusammensetzung der pflanzlichen Leber-Galle-Tropfen aus der Apotheke Drogerie Kosmetik Aemisegger in Weinfelden.

Während den kommenden Festtagen müssen unsere Mägen und Därme wieder Höchstleistungen erbringen. Die Verdauung ist an Weihnachten und Neujahr extrem gefordert und dabei steht die Leber im Mittelpunkt. Die Leber ist unser wichtigstes Organ überhaupt! Kein anderes Organ übernimmt so viel Verantwortung für unsere Ge-

sundheit. Von A, wie Alkoholabbau, bis Z, wie Zimtstern verdauen, hat die Leber viel zu leisten. Unter anderem produziert sie den wichtigen Gallensaft, welcher in der Gallenblase gespeichert wird und für die Verdauung der Fette und Eiweisse verantwortlich ist. Zudem finden lebenswichtige Entgiftungsprozesse (z.B. von Medikamenten, Alkohol, Nikotin etc.) in der Leber statt. Die Leber reinigt das Blut und ist für den Blutaufbau und die Blutspeicherung zuständig.

Das wichtigste Organ im Körper

Wird die Leber überbeansprucht (z.B. durch Medikamente, zu fettiges Essen, Alkohol), können körperliche und psychische Beschwerden wie Erbrechen zwischen 01.00 bis 03.00 Uhr, Reizbarkeit,



Domink Engeli, eidg. dipl. Drogist und dipl. Homöopath SKHZ

schlechte Laune, Übelkeit, Blähungen, Sodbrennen, Verstopfung, Völlegefühl, Kopfschmerzen, Hämorrhoiden, Müdigkeit, Hautausschläge etc. entstehen.

3-6mal täglich 20 Tropfen der Aemisegger Leber-Galle-Tropfen nach den Mahlzeiten helfen die wichtigen Funktionen der Leber zu unterstützen. Bei Schlafstörungen werden zusätzlich nochmals 20 Tropfen unmittelbar vor dem Schlafengehen eingenommen! Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Advents- und Winterzeit mit viel Leber-Power!

Apotheke Drogerie Kosmetik Aemisegger
Marktplatz 3, 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77
info@aemisegger-apotheke.ch



APOTHEKE
DROGERIE
KOSMETIK

Marktplatz 3
8570 Weinfelden
T 071 622 40 77

Gönnen Sie auch Ihrer Leber schöne Festtage mit Aemisegger Leber-Galle-Kräutertropfen

Helfen bei Völlegefühl, Blähungen, Verstopfung, Übelkeit und nächtlichem Erbrechen zwischen 01.00 – 03.00 Uhr! Fördern die Gallensaftproduktion und verbessern die Fettverdauung. Ideal vor oder nach «schweren» Mahlzeiten wie Fondue, Raclette und einem feinen Festschmaus!

Wir beraten Sie gerne! Ihr Aemisegger Gesundheits-Team



Mehr Sicherheit und eine grössere Geschäftsleitung

Seit über 57 Jahren existiert das Alterszentrum Weinfelden. Über die Jahre wurde das Zentrum grösser und moderner. Auch in nächster Zeit entwickelt sich das Alterszentrum stark. Unter anderem wird die Sicherheit erhöht.

Vor etwa einem Jahr begann eine Phase der Unsicherheit im Alterszentrum Weinfelden. Kurz aufeinanderfolgend verzeichnete das Alterszentrum mehrere Einbrüche und Einbruchversuche. Auch wurden nachts immer wieder unbekannte Personen auf dem Gelände des Alterszentrums gesichtet. Diese Ereignisse haben dazu veranlasst, die Sicherheit des Alterszentrums gründlich zu evaluieren. In der Zusammenarbeit mit Spezialisten der Kantonspolizei Thurgau konnten Schwachstellen am Gebäude erkannt werden, die nun mit baulichen und technischen Massnahmen behoben werden konnten.



Blick in den Garten und auf das Hauptgebäude des Alterszentrums Weinfelden.

Die Zusammenarbeit mit einem privaten Sicherheitsdienst wurde notwendig.

Als letzte Massnahme werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie die Mieterinnen und Mieter der

Alterssiedlung durch Fachleute der Kantonspolizei Thurgau sensibilisiert und geschult, damit sie sich bei entsprechenden Vorfällen adäquat verhalten können. Alle diese Massnahmen konnten und können zu einer Entspannung der Situation beitragen, so dass das Alterszentrum Weinfelden weiterhin für alle Anspruchsgruppen ein sicherer Wohn- und Arbeitsort ist

Organisationsentwicklung

Bereits im letzten Jahr – begleitet durch eine spezialisierte Beratungsfirmawurde der Prozess einer Organisationsentwicklung (OE) gestartet. Dies mit dem Ziel, die Geschäftsleitung breiter abzustützen beziehungsweise alle Bereiche gleichwertig in der Geschäftsleitung zu vertreten. Zudem wurde im Bereich Pflege und Betreuung erkannt, dass Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen besser verteilt werden müssen, um einzelne Führungspersonen zu entlasten.

Das Ziel dieser OE bestand darin, die Menschen im Unternehmen bestmöglich einzusetzen und zusammenarbeiten zu lassen. Sie umfasste damit Massnahmen zur Veränderung der Unternehmenskultur, zum Zusammenarbeitsmodell verschiedener Abteilungen oder Bereiche sowie der Zusammensetzung der Mitarbeiterschaft als Ganzes. Mit Hilfe dieser OE soll der Unternehmenserfolg langfristig gesichert werden, indem die kulturellen und strukturellen Rahmenbedingungen der Arbeit so weiterentwickelt werden, dass sie bestmöglich den Chancen und Herausforderungen des Umfeldes Rechnung tragen.

Konkret wurde die Geschäftsleitung von zwei auf vier Personen vergrössert. Neu bilden Roger Mathis, Geschäftsführer, Alexandra Beck, Leitung Pflege und Betreuung, Christopher Kurz, Leitung Hotellerie und Margarita Samkovitch, Leitung Finanzen, Administration und HR die Geschäftsleitung. Zudem wurde das HR ausgebaut, die Pflege durch eine Fachperson administrativ entlastet und eine Stabsstelle Qualitätsentwicklung geschaffen. Neu wird für das Alterszen-

trum Weinfelden auch eine Pflegeexpertin tätig sein. Ende dieses Jahres wird dieser Prozess der Organisationsentwicklung nun abgeschlossen. Das Alterszentrum Weinfelden blickt auf ein einhalb spannende Jahre zurück. Während dieser Zeit haben sich die Mitarbeitenden intensiv mit den Strukturen und Abläufen auseinandergesetzt, diese angepasst und optimiert.

Bauarbeiten auf der Alpsteinstrasse

Ab Februar bis Oktober 2025 werden Bauarbeiten auf der Alpsteinstrasse vorgenommen. Einerseits wird die Abwasserleitung unter der Alpsteinstrasse er-

neuert und erweitert, andererseits werden die Leitungen für das Fernwärmeprojekt verlegt, welches die Stadt Weinfelden im Zuge des KVA-Neubaus errichtet. Eine der Hauptschlagadern des Fernwärmeprojekts verläuft unter der Alpsteinstrasse. Während mehreren Monaten wird diese deshalb nur eingeschränkt befahrbar sein. Die Zufahrt zum Alterszentrum ist jedoch zu jeder Zeit gewährleistet, eventuell ist zwischenzeitlich eine provisorische Zufahrt nötig.

Auch das Postauto wird während einer gewissen Zeit nicht durch die Alpsteinstrasse fahren und vor dem Alterszentrum halten können. Während dieser Zeit kann die nahe gelegene Haltestelle Aeuli verwendet werden.

www.azweinfelden.ch



Lageplan des Alterszentrums Weinfelden mit der Bushaltestelle

Gemeinsam Weihnachten feiern macht Freude

Die Weinfelder Kirchen veranstalten alljährlich eine Weihnachtsfeier für alle jene Mitmenschen, die nicht alleine feiern möchten oder sich kein feines Essen leisten können. Pfarrerin Esther Baumgartner geniesst die Feier trotz viel Arbeit sehr.



In diesem Jahr findet die Weihnachtsfeier wieder im katholischen Pfarreisaal statt.



Pfarrerin Esther Baumgartner.

An Heiligabend sitzen die Familien zuhause um den Weihnachtsbaum, es werden Lieder gesungen, Geschenke verteilt und es gibt ein feines Essen. In vielen Haushalten in Weinfeldern und Umgebung wird es sich so abspielen am 24. Dezember, aber nicht in allen. Für Alleinstehende oder finanzschwache Menschen kann Heiligabend eine triste Angelegenheit sein. Damit auch diese Mitmenschen in Gemeinschaft, bei Kerzenschein, einem feinen Essen, Geschenken und Gesang die Geburt Jesu feiern können, veranstalten die Katholische und die Evangelische Kirche Weinfeldern «Feiern in Gemeinschaft.»

Verantwortlich für die Feier sind der Vinzenzverein der Katholische Kirchengemeinde mit Gemeindeleiter Armin Ruf und die evangelische Pfarrerin Esther Baumgartner. «Die Feier ist ein ökumenischer Anlass. Wir laden Leute ein, von denen wir denken, dass ihnen die Feier gefallen könnte. Aber es dürfen sich auch Interessierte von sich aus bei uns melden. Wir schliessen niemanden aus, auch Leute aus Nachbargemeinden dürfen kommen», sagt Esther Baumgartner. «An der Feier gibt es Musik, ein feines Essen und Geschenke für alle.

Wir singen auch zusammen Lieder.» Der Abend, an dem jeweils rund 50 Personen teilnehmen, ist für diese kostenlos.

Geschichten, Gesang und Geschenke

Die Feier beginnt um 18 Uhr im Pfarreisaal an der Freiestrasse. Nach der Begrüssung und etwas Musik gibt es die Vorspeise mit Suppe und Salat. «Danach erzähle ich eine Weihnachtsgeschichte und wir singen Weihnachtslieder. Dann folgen der Hauptgang, die Bescherung und das Dessert», sagt Esther Baumgartner. «Ab 21.30 Uhr

gehen die Leute nach Hause, teilweise mit dem Fahrdienst. Um 22 Uhr könnte man noch in die Kirche gehen.»

Die beiden Kirchengemeinden wechseln sich in der Organisation ab. Es stehen jeweils rund zehn Helferinnen und Helfer im Einsatz. Für Pfarrerin Esther Baumgartner ist es keinerlei Verzicht, nicht privat feiern zu können. «Es ist mega schön mit den Leuten zu feiern. Auch weil es nicht nur fleissige Kirchgänger sind, sondern auch kirchenferne Menschen.»

Anmeldung: 076 295 89 82

CIRCUSTRAUM

Conelli

z'Züri dihei

Ein Abend voller Highlights mit atemberaubender Akrobatik, verträumter Poesie, mitreissender Komik und kulinarischen Gaumenfreuden.

Vorstellungen: 23. November bis 31. Dezember 2024

★

Jetzt Tickets sichern unter www.circus-conelli.ch










Sehr viele Besucherinnen und Besucher schlenderten dieses Jahr am Herbstmarkt entlang der Stände im Weinfelder Zentrum.

Bilder: Mario Testa

Herbstmarkt – und die Sonne lacht



Sehr beliebt bei den Kindern: Das Karussell auf dem Marktplatz.

Der Weinfelder Herbstmarkt vom 8. November war ein voller Erfolg. Trockenes Wetter und eine grosse Anzahl Marktstände lockten viele Besucherinnen und Besucher an.

«Die Durchführung des diesjährigen Herbstmarkts war ein voller Erfolg», sagt der Weinfelder Markthelfer Patrick Schwager. «Wir durften insgesamt 70 Markthändler – leicht mehr als in den Vorjahren – am Markt begrüßen. Das herrliche Herbstwetter und das vielseitige Marktangebot lockten erfreulicherweise viele Besucherinnen

und Besucher ins Zentrum.» Besonders das Kinderkarussell und die Wunschbaum-Aktion des Kiwanis Clubs seien auf reges Interesse gestossen.

Als nächstes – nebst den regelmässigen Wochenmärkten jeden Freitag – steht im Weinfelder Zentrum am 7. und 8. Dezember der Adventsmarkt an. Das Gewerbe Weinfelden organisiert den Adventsmarkt im alten Ortskern am Samstag und Sonntag. Die Stadt Weinfelden führt am Sonntag ergänzend dazu den Warenmarkt auf dem Marktplatz durch. (mte)



Ein Händler preist einer Kundin seine Textilien an.

ADVENTSMARKT WEINFELDEN

KUNSTHANDWERKER, VEREINE UND
GEWERBETREIBENDE AUS DER REGION
FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH.

WWW.ADVENTSMARKT-WEINFELDEN.CH

SAMSTAG, 7. DEZ. 2024
11 – 21 UHR

SONNTAG, 8. DEZ. 2024
11 – 18 UHR

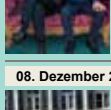
SONNTAGSVERKAUF
DER FACHGESCHÄFTE



Usgang - Kalender

Kontakt für Fragen beim Registrieren oder Verfassen einer Veranstaltung: support@guidle.com oder 041 766 95 95

21. November 2024 Donnerstag	
	Comedy-Duo Messer&Gabel - zweiEinig Bühne Zeit: 20:00 Ort: Kongresszentrum Thurgauerhof, Felsenstrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: rhc gmbh, Telefon: 071 540 40 10, info@rhcgmbh.ch, www.rhc.ch
22. November 2024 Freitag	
	theagovia theater - Familienidyll Bühne Zeit: 20:15 - 22:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: theagovia theater, info@theagovia.ch, www.theagovia.ch
23. November 2024 Samstag	
	Repair Café Weinfelden Dies & Das Zeit: 09:00 - 13:00 Ort: Thomas-Bornhauser-Sekundarschulzentrum, Thomas-Bornhauser-Strasse 18, 8570 Weinfelden Kontakt: Hubi Zweifel, repaircafe.weinfelden@gmail.com
	schlagZEUGS mit Bubble Beatz Konzert Weitere Zeit: 20:15 Ort: goldener dachs, Schulstrasse 1, 8570 Weinfelden Kontakt: Kulturverein Frohsinn, Telefon: 071 622 30 40, kultur@frohsinn-weinfelden.ch, bubblebeatz.ch
	theagovia theater - Familienidyll Bühne Zeit: 20:15 - 22:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: theagovia theater, info@theagovia.ch, www.theagovia.ch
24. November 2024 Sonntag	
	theagovia theater - Familienidyll Bühne Zeit: 16:15 - 18:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: theagovia theater, info@theagovia.ch, www.theagovia.ch
	Konzert in der Kirche Musikverein Weinfelden Konzert Weitere, Konzert Klassik Zeit: 17:00 Ort: Röm.-kath. Kirche St. Johannes, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden Kontakt: Musikverein Weinfelden, Erwin Wagner, www.musikverein-weinfelden.ch
28. November 2024 Donnerstag	
	Der Vogelzug – ein Phänomen und seine Erforsch... Kongress, Dies & Das Zeit: 20:00 Ort: BBZ Berufsbildungszentrum Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden Kontakt: Volkshochschule, info@vhs-mittelthurgau.ch, www.vogelwarte.ch
29. November 2024 Freitag	
	Ronin mit Nik Bärtsch, Kaspar Rast, Jeremias Kell... Konzert Pop / Rock / Jazz Zeit: 20:15 Ort: goldener dachs, Schulstrasse 1, 8570 Weinfelden Kontakt: 8570 Jazzclub, Telefon: 0716201008, d@allesnicht.ch, 8570jazzclub.ch
	theagovia theater - Familienidyll Bühne Zeit: 20:15 - 22:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: theagovia theater, info@theagovia.ch, www.theagovia.ch
30. November 2024 Samstag	
	The Simon & Garfunkel Revival Band Konzert Weitere Zeit: 20:00 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theater und Konzerte Weinfelden, info@aemissegger-apotheke.ch, www.tkweinfelden.ch
	theagovia theater - Familienidyll Bühne Zeit: 20:15 - 22:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: theagovia theater, info@theagovia.ch, www.theagovia.ch
01. Dezember 2024 Sonntag	
	Theater Bilitz - Geschichten-Herbst Bühne, Für Kinder & Familien Zeit: 10:15 - 11:00 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: Theater Bilitz, Telefon: 071 622 88 80, theater@bilitz.ch
	Weinfelder Abendmusik-Zyklus Religion / Spiritualität Zeit: 17:15 - 18:30 Ort: Röm.-kath. Kirche St. Johannes, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden Kontakt: Kristofer Kiesel, kristofer.kiesel@evang-weinfelden.ch, www.evang-weinfelden.ch
	Adventsgalerie Brauchtum / Fest Zeit: 18:00 - 19:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Trägerschaft Adventsgalerie 2024, Urs Wirth, Telefon: +41 79 240 74 89, urs@wirthnet.ch

02. Dezember 2024 Montag	
	Adventsgalerie Brauchtum / Fest Zeit: 18:00 - 19:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Trägerschaft Adventsgalerie 2024, Urs Wirth, Telefon: +41 79 240 74 89, urs@wirthnet.ch
03. Dezember 2024 Dienstag	
	Film-Café Für Senioren, Dies & Das Zeit: 14:15 - 16:45 Ort: Liberty Cinema, Amriswilerstrasse 106b 106b, 8570 Weinfelden Kontakt: Liberty Cinema, Telefon: 071 622 00 33, tickets@kino-tg.ch
	Adventsgalerie Brauchtum / Fest Zeit: 18:00 - 19:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Trägerschaft Adventsgalerie 2024, Urs Wirth, Telefon: +41 79 240 74 89, urs@wirthnet.ch
	30 Minuten Orgelmusik Konzert Klassik Zeit: 19:00 - 19:30 Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 4, 8570 Weinfelden Kontakt: Kristofer Kiesel, kristofer.kiesel@evang-weinfelden.ch, www.evang-weinfelden.ch
04. Dezember 2024 Mittwoch	
	Adventsgalerie Brauchtum / Fest Zeit: 18:00 - 19:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Trägerschaft Adventsgalerie 2024, Urs Wirth, Telefon: +41 79 240 74 89, urs@wirthnet.ch
	Fünf Kerze für d Liebi Bühne Zeit: 19:30 - 21:30 Ort: Regionalbibliothek Weinfelden, Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden Kontakt: Regionalbibliothek Weinfelden, Telefon: 071 622 35 54, info@regibiblio-weinfelden.ch, www.badrauntexte.ch
05. Dezember 2024 Donnerstag	
	Adventsgalerie Brauchtum / Fest Zeit: 18:00 - 19:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Trägerschaft Adventsgalerie 2024, Urs Wirth, Telefon: +41 79 240 74 89, urs@wirthnet.ch
06. Dezember 2024 Freitag	
	Adventsgalerie Brauchtum / Fest Zeit: 18:00 - 19:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Trägerschaft Adventsgalerie 2024, Urs Wirth, Telefon: +41 79 240 74 89, urs@wirthnet.ch
07. Dezember 2024 Samstag	
	Christbaumschmuck aus Keramik für Kinder Für Kinder & Familien, Dies & Das Zeit: 11:00 - 17:00 Ort: Natalia Zwissler Keramik Atelier/Laden, Amriswilerstr. 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Zwissler Keramik, info@zwisslerkeramik.ch, www.zwisslerkeramik.ch
	Weinfelder Adventsmarkt Highlights, Für Kinder & Familien, Markt / Messe, Brauchtum / Fest Zeit: 11:00 - 21:00 Ort: Dorfzentrum, 8570 Weinfelden Kontakt: Adventsmarkt Weinfelden, kontakt@adventsmarkt-weinfelden.ch, www.gewerbeweinfelden.ch
	Adventsgalerie Brauchtum / Fest Zeit: 18:00 - 19:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Trägerschaft Adventsgalerie 2024, Urs Wirth, Telefon: +41 79 240 74 89, urs@wirthnet.ch
	Valsecchi & Nater - Rosenhochzeit Bühne Zeit: 20:15 Ort: goldener dachs, Schulstrasse 1, 8570 Weinfelden Kontakt: Kulturverein Frohsinn, Telefon: 071 622 30 40, kultur@frohsinn-weinfelden.ch, goldenerdachs.ch
08. Dezember 2024 Sonntag	
	Christbaumschmuck aus Keramik für Kinder Für Kinder & Familien, Dies & Das Zeit: 11:00 - 17:00 Ort: Natalia Zwissler Keramik Atelier/Laden, Amriswilerstr. 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Zwissler Keramik, info@zwisslerkeramik.ch, www.zwisslerkeramik.ch
	Weinfelder Adventsmarkt Highlights, Für Kinder & Familien, Markt / Messe, Brauchtum / Fest Zeit: 11:00 - 18:00 Ort: Dorfzentrum, 8570 Weinfelden Kontakt: Adventsmarkt Weinfelden, kontakt@adventsmarkt-weinfelden.ch, www.gewerbeweinfelden.ch
	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel Dies & Das Zeit: 16:00 - 19:00 Ort: Liberty Cinema, Amriswilerstrasse 106b 106b, 8570 Weinfelden Kontakt: Liberty Cinema, Telefon: 071 622 00 33, tickets@kino-tg.ch
	Adventsgalerie Brauchtum / Fest Zeit: 18:00 - 19:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Trägerschaft Adventsgalerie 2024, Urs Wirth, Telefon: +41 79 240 74 89, urs@wirthnet.ch

«Die sechs Tage waren extrem stimmungsvoll»

Vom 5. bis 10. November fanden die 8. Weinfelder Buchtage statt. Autorinnen und Autoren gaben sich im «Goldenen Dachs» die Klinke in die Hand und sorgten für Stunden voller Freude an Literatur.

von Meret Martin und Mario Testa

Elf Lesungen, ein Gespräch, ein Kindertheater und ein Comedy-Programm unterhielten rund 600 Besucherinnen und Besucher im nebligen November. Luzia Tschirky eröffnete die 8. Weinfelder Buchtage mit ihrer Lesung aus dem Buch «Live aus der Ukraine». Ihr Auftritt stand unter dem Patronat der Volkshochschule Mittelthurgau und zog mehr als hundert Gäste ins neue Kulturlokal Goldener Dachs. Tschirkys Einblicke in ihr Leben als Auslandskorrespondentin in Russland, der Ukraine und Belarus faszinierten das Publikum. Sie erzählte über ihre Arbeit, speziell über jene während des Ukrainekrieges.

Am Mittwoch wurde der Weinfelder Buchpreis an Mariann Bühler überreicht und sie las und erzählte aus ihrem Buch «Verschiebung im Gestein». Nach dieser Lesung ging es Schlag auf Schlag weiter. Der bekannte Kabarettist Manuel Stahlberger und die Wort- und Comic-Künstlerin Julia Kubik bespielten die Dachs-Bühne mit ihrem Comedy-Programm. Viel Gelächter im Raum war vorprogrammiert und die beiden hinterliessen strahlende Gesichter. Weiter ging es am Donnerstag mit Philipp Tinger und Gaea Schoeters. Auch am Freitag überzeugten eine Autorin, Paula Fürstenberger und ein Autor, Behzad Karim



Barbara Bleisch spricht mit Katharina Alder über ihr Buch «Mitte des Lebens»

Khani. Das Buch «Als wir Schwäne waren» von Khani handelt über die schwierige Kindheit eines geflüchteten Iraners in Deutschland. Bereits letztes Jahr war er mit seinem Debüt-Roman «Hund Wolf Schakal» anwesend. Am Samstag gab es weitere vier Lesungen, welche die Vielfalt im Literaturwesen widerspiegeln. Am letzten Tag der Weinfelder Buchtage gab es erneut ein hochkarätiges Programm. Barbara Bleisch, bekannt aus «Sternstunde Philosophie», sorgte für einen ausverkauften «Goldenen Dachs».

Philosophie mit Barbara Bleisch

Die Frage, was die Mitte des Lebens bedeutet und bewirkt, stellt sich früher oder später den meisten Menschen. Barbara Bleisch setzt sich in ihrem Buch damit auseinander, warum wir das Altern verweigern und wie wir mit der Frage umgehen, ob man sein Leben erneut so leben würde. In der Lesung während den Buchtagen macht sie klar, dass ihr Buch kein Ratgeber ist, sondern viel mehr eine philosophische Auseinandersetzung mit dem Mittleren Alter.

Sie meint dazu, «Ich bin Philosophin, keine Psychologin».

Barbara Bleisch liest daraufhin eine Stelle aus ihrem Buch vor, welche das Phonemen anspricht, dass es ab einem gewissen Alter an jedem Geburtstag eine Person gibt, welche dem Geburtstagskind zum zehnten Mal zum 29. Geburtstag gratuliert. Daraufhin stellt die Moderatorin Katharina Alder die Frage, warum dieser Sarkasmus verwendet wird. Barbara Bleisch meint dazu: «Die Angst vor der Endlichkeit. Die Sorge um das Älterwerden, das man ja nicht immer nur beschönigen kann. Je mehr wir uns aber einreden, älter zu werden sei schlecht, desto mehr glauben wir das auch.» Bleisch stellt die These auf, dass es einfacher wäre, wenn man die Selbstentwicklung und Selbstoptimierung nicht nur an Körperlichen Merkmalen fest macht. «Wie schwachmatisch ist Optimierung, wenn es nur ums stärker, schöner, besser sein geht? Wie wäre es mit schlauer, gelassener, weiser? Dann kommt uns das Älterwerden zugute.»

Eine weitere Frage, welcher Barbara Bleisch Wichtigkeit einräumte, war, ob es den Begriff Midlifecrisis benötigt. Der Begriff kam erst in den 1960-Jahren auf und bezieht sich auf die Abstiegsangst im mittleren Alter. Früher hatten Männer vermehrt diese negative Erfahrung, während die Frauen von Befreiung sprachen. Heute haben sich die Erfahrungen angeglichen, meint Bleisch. Sie sagt weiter, dass der Begriff zu kurz gedacht sei und nichts über die Realität aussage. Die Lesung war ein Erfolg und endete in langanhaltendem Applaus.

Interview mit der Buchtage-Macherin Katharina Alder

Welches war dein persönliches Highlight an den 8. Weinfelder Buchtagen?

Das ist nicht auf ein Highlight zu beschränken. Hätte es nur eines gegeben, wären es etwas traurige Buchtage gewesen. Es waren tatsächlich mehrere Lesungen prägend und grandios – egal ob vor grossem Publikum wie mit Barbara Bleisch oder klein und intim bei Jo Lendle, grenzerfahrend bei Gaea Schoeters oder vor sehr jungem Publikum bei Behzad Karim Khani. Auch die Team-Er-

fahrung des OKs war ein ganz Spezielles. Es hat uns sehr zusammengeschweisst.

Wie hat sich der Goldene Dachs als Lokal für die Buchtage bewährt?

Er hat sich extrem bewährt. Die Logistik beim Auf- und Abbau war natürlich viel einfacher. Was vor allem aber toll war, war das Festivalfeeling. Die Autorinnen und Autoren waren anwesend, setzten sich zum Publikum an die Tische. Man ass gemeinsam, trank und plauderte. Das war wahnsinnig schön. Am Sonntagmorgen gab es zu Kerzenlicht und klassischer Musik Kaffee, Tee und Gipfe-

li und es war plötzlich Weihnachtsstimmung im Raum. Die sechs Tage waren extrem stimmungsvoll.

Welche Bilanz ziehst du über diese sechs Tage?

Eine sehr gute. Inhaltlich waren die Buchtage oft hochkarätig. Dieses Jahr aber war es hinsichtlich Autoren und Autorinnen wirklich extrem. Toll war der Besuch von rund 50 Jugendlichen der Gymnasialklassen Frauenfeld und Wil. Diesen Bereich möchte ich unbedingt ausbauen! Es ist so wichtig, dass sie an Lesungen kommen und den Literaturbetrieb erleben.

Mit Blick voraus ins nächste Jahr: Wird es 2025 auch wieder die Weinfelder Buchtage geben?

Aber sicher doch! Wir jassen gemeinsam noch aus, ob vom 29.10. bis 2.11. (wahrscheinlich) oder vom 5.11. bis 9.11. Wir bleiben im Goldenen Dachs. Intern gibt es jedoch Änderungen. Wir werden die Verantwortung noch mehr abstützen und weiter professionalisieren. Die Moderation durch lokale Einwohnerinnen und Einwohner fand ich toll! Das möchte ich forcieren. Das Team ist zusammengewachsen und diesen Schub werden wir nützen!

Bühni Wyfelde startet Vorverkauf

Die neue Produktion der Bühni Wyfelde «Ein Schluck zu viel» ist eine rasante Komödie. Tickets für die Silvesterpremiere gibt es am 7. Dezember im Theaterhaus.

Das Stück von Pierre Chesnot erwacht Michel, ein überaus seriöser Beamter, im Bett einer ihm völlig fremden jungen Frau und kann sich an nichts erinnern. Sein Gedächtnis ist wie ausgelöscht. Wie ist er nur in ihr Bett gekommen? Und woher stammt das ganze Geld in seiner Tasche? Fest steht nur eins: Es muss eine feuchtfrohliche Nacht gewesen sein! Überras-

schend taucht dann auch noch der Ehemann der jungen Dame auf, gefolgt von einem Kriminalkommissar und einem Gangster. Ein Schluck zu viel und Michels Leben versinkt im Chaos.

Die Bühni Wyfelde zeigt das Stück von Silvester bis am 25. Januar. Regie führt Jean Grädel. Auf der Bühne stehen Marissa Andueza, Patric Baumann, Madeleine Cavagn, Simon Gander, Thomas Götz, Nathalie Hefti, Yves Vaucher und Peter Wenk.

Tickets: www.buehniwyfelde.ch
Tel. 071 622 20 40 (11-12.30 Uhr)
7. Dezember im Theaterhaus (14-16 Uhr)



Das diesjährige Ensemble der Bühni Wyfelde im Stück «Ein Schluck zu viel».

Der Musikverein will begeistern

Am Sonntag dem 24. November beginnt um 17 Uhr das Kirchenkonzert des Musikvereins Weinfelden. Bereits ab 16.15 Uhr dürfen die Zuhörer und Zuhörerinnen in der Katholische Kirche strömen.

Der Musikverein Weinfelden hat sich in den letzten Monaten intensiv auf das alljährliche Konzert in der Kirche vorbereitet. Bald ist es soweit und höchste Konzentration liegt erneut in der Luft, wenn Bruno Uhr den Taktstock hebt und den Einsatz für den ersten Ton des Konzertes 2024 in der Kirche gibt.

Für die fast 60 Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Weinfelden beginnt in diesen Sekunden eine Stunde, in der die Arbeit von Monaten zum Klingen kommt und ein hoffentlich zahlreich erschienenenes Publikum in Begeisterung versetzt. Die Musikkommission und der Dirigent haben ein Programm mit Filmmusik, rockigen, tänzerischen und sphärischen Melodien zusammengestellt. Kurz vor dem 125. Geburtstag des Musikvereines präsentiert er sich in Topform und will die Blasmusik ins beste Licht rücken

www.musikverein-weinfelden.ch



Immer ein eindrückliches Bild: Der Musikverein Weinfelden am Kirchenkonzert.

ONLINE-KANAL

www.online-kanal.ch

Programmorschau

Ab Montag, 25. November – DETAILLISTEN IM ADVENT
WAZ-Talk: Mario Testa im Gespräch mit Peter Kimpel, Detaillisten-Vertreter im Gewerbeverein Weinfelden

Ab Montag, 2. Dezember – DER SAMICHLAUS KOMMT
Vereine: Christoph «Sirgel» Hartmann im Gespräch mit Stefan Scherrer, Obmann der St. Nikolausgesellschaft Weinfelden

Ab Montag, 2. Dezember – DER SAMICHLAUS KOMMT
Vereine: Delikat essen im Thurgau - Chaîne des Rôtisseurs: Alexandra Beck im Gespräch mit Reinhard Stäuble, Bailli, Bailliage de thurgovie

Ab Montag, 9. Dezember – SASSO SAN GOTTARDO
Reportage: Einweihung Henri Guisan-Denkmal, Reportage des Festaktes und Gespräch von Markus Somm mit Thomas Süssli, Chef der Armee
Ab Montag, 2. Dezember 2024:

Ab Montag, 9. Dezember – SASSO SAN GOTTARDO
Kultur: Winterproduktion Bühni Wyfelde «Ein Schluck zu viel»: Alexandra Beck im Gespräch mit Regisseur Jean Grädel, Hauptdarstellerin Marissa Andueza und Hauptdarsteller Thomas Götz:

Abonnieren Sie den Newsletter und verpassen Sie keine Sendung

www.online-kanal.ch

Konzerte

The Simon & Garfunkel Revival Band

Die traumhaften Balladen und Songs – unglaublich nahe am Original!

Samstag
30. November 2024

20.00 Uhr
Rathausaal Weinfelden

Theater Konzerte Weinfelden

www.tkweinfelden.ch

Vorverkauf: Apotheke - Drogerie Aemisegger, Weinfelden
Einzeltickets online: www.eventfrog.ch

Kinder feiern Weihnachten mit ihrem Musical

«Weihnachtslieder schon im Oktober?!» Ja, bei vielen Familien in Weinfeld, Ottoberg und Berg ist dies ein alljährliches Schauspiel, wenn sich die Kinder auf das Musical an Weihnachten vorbereiten.

Die klassischen Krippenspiele der Katholischen Kirchgemeinde wurden in den letzten Jahren ergänzt mit eingängigen, poppigen Liedern, welche durch eine mehrköpfige Band richtig viel Energie und Schwung bekommen. Die Krippenspiele sind zu ausgewachsenen Weihnachtsmusicals herangewachsen. Die angemeldeten Kinder und Jugendlichen ab der 1. Klasse haben nach den Herbstferien die Liedtexte, Bewegungen, Hörbeispiele und die Schauspielerinnen auch die Theatertexte bekommen. Diese Lieder hören sie sich bis zur ersten Probe am Samstag, 23. November 2024 zu Hause möglichst oft an. «Die Kinder können bei der ersten Probe oft schon alle Liedtexte, da die Lieder zu Hause rauf und runter laufen», sagt Samuel Curau, welcher das Projekt leitet und für die Musik verantwortlich ist. Er wird unterstützt durch Katechetin Judith Geyer und für das Theater sind Ladina Brühlmann, Linn Koller und Fabio Garrapa verantwortlich.

An nur drei Proben im November und Dezember wird das Musical einstudiert, was eine sehr genaue Vorbereitung voraussetzt. Die Band kommt erst bei der letzten Probe dazu. Diese und das Technikteam bestehen aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen, welche schon seit Jahren beim Weihnachtsmusicalprojekt engagiert sind. Die Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchgemeinde Berg besteht seit 2019. Das Projekt läuft unter



Die Kinder und Jugendlichen des letztjährigen Musicals bei ihrem Auftritt am Weihnachtsgottesdienst in Weinfeld.

dem nationalen Jugend&Musik-Programm. Jedes Jahr entstehen Weihnachtsmusicals, welche die Geschichte um die Geburt Jesu aus neuen Blickwinkeln erzählen: die des Esels, einer Wirtstochter und dieses Jahr von einem faulen Kamel, welches keine Lust hat, eine lange Reise ohne wirkliches Ziel unter die Hufe

zu nehmen. Doch immer geht es um die Kernbotschaft der Geburt eines Königs als kleines Kind in einem erbärmlichen Stall.

Vorgeschmack am 8. Dezember

Das diesjährige Weihnachtsmusical «So ein Kamel» wurde vom bekannten Liedermacher Andrew Bond geschrieben. Es

beinhaltet viele bekannte Lieder wie «Bald, bald isch Wiehnacht», «En alte Stern» oder «s'grösschte Gschenk vode Wiehnacht». Beim Samichlaus-Gottesdienst am 8. Dezember um 10 Uhr in der Kirche St. Johannes singt der Musicalchor schon ein paar Lieder aus dem Programm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsmusical 2024

So ein Kamel-Andrew Bond



Montag, 23. Dezember 2024
17 Uhr, Kath. Kirche Berg TG

Dienstag, 24. Dezember 2024
15 Uhr & 16.30 Uhr, Kath. Kirche Weinfeld

Eintritt frei
Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Berg, Ottoberg und Weinfeld
Leitung: Samuel Curau, Judith Geyer, Linn Koller,
Ladina Brühlmann, Fabio Garrapa







Adventskranzbinden

Wir laden ein zum gemeinsamen Adventskranzbinden; der Kranz soll Sie durch die besinnliche Adventszeit begleiten. Am Freitag, 29. November von 18.30 bis 22 Uhr können junge Erwachsene von 15-30 Jahren Adventskränze binden, der Samstag, 30. November ist von 9 bis 13 Uhr offen für alle Interessierten. Mitzubringen sind Gartenschere, eventuell Handschuhe. Der Preis pro Kranz inkl. Kerzen und Deko beträgt 20 Franken, bei eigenem Material (Strohkrantz, Kerzen) 15 Franken. Zudem wird ein weihnächtlicher Apéro offeriert.

Kirche St. Johannes		
Gottesdienste i.R. am SA 18:30 und SO 10:00 in der Kirche		
MI 20. Nov	19:00	Workshop Kreistanz Pfarreizentrum
SA 23. Nov	17:15	ökum. Fiire mit de Chliine evang. Kirche
	18:30	Musikalische Vesper Kirche
SO 24. Nov	09:00	ökum. Andacht mit Segnung der Gräber Kirche Märstetten
SA 30. Nov	17:00	Movie & Grill Pfarreizentrum
SO 01. Dez	10:00	family sunday- gemeinsam begeistern Pfarreizentrum
	10:00	1. Advent-Eucharistiefeier Kirche
	17:15	Weinfelder Abendmusikzyklus, Kammermusikkonzert Kirche
01. Dez - 06. Jan		Krippenausstellung Kirche und Pfarreizentrum
MO 02. Dez	17:30	Come In - Das Café für Geflüchtete Pfarreizentrum
MI 04. Dez	06:05	Rorate mit der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Kirche
FR 06. Dez	12:00	Seniorenadventsfeier mit Mittagessen Pfarreizentrum
SO 08. Dez	10:00	2. Advent - Familiengottesdienst zum Samichlaus Kirche

Gottesdienst bei Kerzenschein

In der Adventszeit feiern wir jeweils am Mittwoch um 6.05 Uhr eine Roratefeier. Draussen ist es noch dunkel. Die Kirche ist mit vielen Kerzen beleuchtet. Das Licht berührt, erwärmt. Rorategottesdienste sind meditative Stunden, bevor der Sturm des Alltags wieder beginnt (und gerade im Advent unschön an den Nerven zerren kann). Unterschiedliche Gruppen bereiten diese Gottesdienste jeweils vor. Allen gemeinsam ist die ruhige und besinnliche Atmosphäre in der Kirche. Nach dem Gottesdienst sind alle ins Pfarreizentrum zum Zmorge eingeladen.

Weinfelden wird zum Weihnachtsdorf

Von Glöcklein über Guetzli bis hin zum Samichlaus und Schmutzli. Wenn im Zentrum die Weihnachtsstimmung spürbar wird, ist auch der Adventsmarkt vor der Tür. Dieses Jahr findet der Markt am 7. und 8. Dezember statt.

Die Vorweihnachtszeit mit ihren Freuden und Lichtern widerspiegelt sich auch während den zwei Tagen des Adventsmarkts. Alljährlich verkaufen die Ausstellenden Köstlichkeiten, Handgefertigtes und Dekorationen. Die leuchtenden Stände ziehen sich der Rathaus- und Frauenfelderstasse entlang und auch in den altherwürdigen Gebäuden der Stadt halten sie Einzug. Ein Highlight sind unter anderem die Stände im Rathaus, in der Remise oder auch im Hafterkeller. In all diesen Räumlichkeiten sind seit Jahren viele Handarbeits-Produkte zu finden und die Ausstellenden locken mit Gestricktem, Kunst, Schmuck und vielem mehr. Auch zeigen sich auf dem Adventsmarkt viele Vereine und das Gewerbe aus Weinfelden und Umgebung.



Die Gäste schlendern durch den stimmungsvollen Adventsmarkt.

Ein weiteres Highlight sind die verschiedenen Essens- und Getränkestände, welche alljährlich zum Verweilen anregen. Von Glühwein über Apfelringli bis hin zu Suppen und Co. ist alles in Gehweite zu finden. Nicht nur für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch für musikalische Unterhaltung gedacht. Am Samstagvormittag spielt die Heilsarmee und am Sonntagmorgen das Bodensee-Alphorntrio. Auch der Musikverein Weinfelden gibt ein Adventsmarkt-Ständchen am Sonntag um 14 Uhr.

Ein zusätzliches musikalisches Highlight ist in diesem Jahr die Adventsmarktbühne. Hier haben Schüler- und Jugendbands, A-cappella-Chöre und Musiker und Musikerinnen die Möglichkeit vor Publikum aufzutreten. (mem)

Öffnungszeiten Adventsmarkt:

Samstag	11.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Sonntag	11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.gewerbeweinfelden.ch

Schoggi-Paradies im Einkaufszentrum Thur Markt

Zart schmelzend, knackig, süss oder herb – immer eine Gaumenfreude: Schokolade gibt es für jeden Geschmack. Zwischen dem 26. November und dem 7. Dezember erfahren Besucherinnen und Besucher des Einkaufszentrums Thur Markt Weinfelden bei Choco Choco, woraus die verschiedenen Sorten bestehen, wie die Herstellung der Köstlichkeiten funktioniert und vieles mehr.



Bei Choco Choco erfährt Klein und Gross alles zum Thema Schokolade.

Am Mittwoch, dem 4. Dezember steht backen auf dem Programm. Mit dem Team der Coop-Hausbäckerei gestalten Gross und Klein ihre eigenen Guetzli.

Während diesen Tagen gibt es zusätzlich verschiedene Preise beim Wettbewerb zu gewinnen. Der Hauptgewinn ist ein Urlaub in Costa Rica und Nicaragua im Wert von 14 980 Franken. Es gibt noch viele weitere Preise zu gewinnen.

Gasthof Eisenbahn 

Reto Lüchinger & Team, T 071 622 10 60, www.gasthof-eisenbahn.ch



Geniessen Sie unser Festtagsmenü. Gönnen Sie sich einen Besuch bei uns und/oder verschenken Sie Freude mit einem Geschenkgutschein aus unserem Haus. Danke und bis bald.

 **Iseli + Albrecht AG**
Weinfelden

Staubsauger von Miele
Weitere Modelle und diverses Zubehör finden Sie bei uns im Laden

Miele

Frauenfelderstrasse 2, 8570 Weinfelden
071 622 85 88
weinfelden@iseli-albrecht.ch

Die kleine Hexe kommt geflogen

Musik zum Abheben, eine spannende Story und viel Hokuspokus – «Die kleine Hexe» fliegt durch die ganze Schweiz und hext sich am 15. Februar auch in Weinfelden in die Herzen von Klein und Gross.

Mit 127 Jahren ist die kleine Hexe noch viel zu jung für die Walpurgisnacht. Dabei ist es doch ihr sehnlichster Wunsch, mit den grossen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Als sie sich heimlich unter die anderen Hexen mischt und erwischt wird, muss sie sich als «gute» Hexe beweisen. Doch wie wird man eine «gute» Hexe? Mit der Unterstützung ihres Raben Abraxas übt sie sich in der Kunst der Hexerei und versucht, gute Taten zu vollbringen. Doch die Oberhexe ist mit ihr alles andere als zufrieden. In ihren Augen ist nur eine böse Hexe eine «gute» Hexe.

Zauberhafte Darstellerinnen und Darsteller auf einer magischen Bühne, hinreissend inszeniert von Matthias Keilich, nach der Geschichte von Otfried Preussler. Balzer Events präsentiert ei-



Mirja Jaquiéry spielt die kleine Hexe.

nen musikalischen Besenritt für die ganze Familie. Einen wundervollen Hexenspass über den Mut, seinen eigenen Weg zu gehen – auch wenn man noch ganz klein ist.

Die kleine Hexe

15. Februar 2025, Thurgauerhof

Sprache: Mundart

Dauer: ca. 70 Minuten (keine Pause)

Alter: empfohlen für Kinder ab etwa 5 Jahren

www.coopkindermusicals.ch

Josef, der vergessene Held

Die Mehrzweckhalle in Berg verwandelt sich in den Tagen vor Weihnachten in ein Musical-Halle. Auch dieses Jahr präsentiert die Evangelische Allianz Sulgen und Umgebung dort ihr Weihnachts-musical, das Stück «JOSEF – verliebt, verlobt, verfolgt».

Vielen ist die Weihnachtsgeschichte bekannt, doch in diesem Werk rückt ein Nebendarsteller ins Rampenlicht – Josef. Josefs Lebensgeschichte ist vielschichtig und wird häufig vergessen. In diesem Stück spielt er und seine Erlebnisse die Hauptrolle. Unter anderem seine dramatische Flucht vor den Römern, welche ihn schlussendlich nach Nazareth führt, wird thematisiert. In Nazareth erwartet ihn eine komplizierte Liebesgeschichte, welche voller Herausforderungen steckt.

Ein Team aus talentierten Künstlern, Schauspielern, Musikern, Tänzern und Technikern aus den Reihen der beteiligten Kirchen arbeitet intensiv daran, die packende Geschichte von Josef auf die Bühne zu bringen, damit das Publikum



Die Akteure auf und neben der Bühne stammen aus den Reihen der Kirchen.

diese hautnah erleben können. Die Aufführung am Samstagabend wird durch ein exklusives Galadinner begleitet. Dafür können vorab kostenpflichtige Tickets erworben werden. Die Aufführungen am Freitag und Sonntag sind kostenlos. Umrahmt wird der Anlass von einem kleinen Weihnachtsmarkt mit lokalen Produkten und Handarbeiten, diversen Verpflegungsmöglichkeiten und einer Bar. Die Allianz Sulgen und Umgebung lädt herzlich zu einem unvergesslichen Musicalerlebnis ein. Das Weihnachtsspektakel findet in der Mehrzweckhalle Berg statt.

www.musical-berg.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Mittelthurgau

Was uns ausmacht:
Perspektiven.

Als Genossenschaftsbank begleiten wir jährlich Auszubildende beim Einstieg in ihr Berufsleben.

071 626 99 00

raiffeisen.ch/mittelthurgau



Aus der Stadt Weinfelden



Stadt
WEINFELDEN

Zivilstandsnachrichten Oktober

Geburten

In der Gemeinde Geborene

2.10. Mascha Frida von Siebenthal, Tochter des Alex Brotbeck, von Eschenz und der Angelina von Siebenthal, von Saanen BE

Auswärts Geborene

4.10. Frauenfeld: Jaron Fässler, Sohn des Patrik Fässler, von Hundwil AR und der Simone Pascale Fässler, von Zürich

4.10. Münsterlingen: Almin Uzeiri, Sohn des Serdal Uzeiri, nordmazedonischer Staatsangehöriger und der Vanessa Uzeiri, von Amriswil

12.10. Frauenfeld: Emilia Melissa Marti, Tochter des Dario Marti von Kienberg SO und Zürich und der Sarina Chiara Bianchi, von Reute AR

13.10. Frauenfeld: Amy Koller, Tochter des Daniel Koller, von Appenzell und der Saskia Maria Freriks, niederländische Staatsangehörige

17.10. Münsterlingen: Luan Arslani, Sohn des Pajtim Arslani, nordmazedonischer Staatsangehöriger und der Ljumnije Arslani, nordmazedonische Staatsangehörige

18.10. Frauenfeld: Zumera Lumani, Tochter des Adem Lumani, nordmazedonischer Staatsangehöriger und der

Kjendresa Lumani Bezati, nordmazedonische Staatsangehörige

19.10. Münsterlingen: Laura Henriques de Brito Branco, Tochter des Luis Frederico Henriques de Brito Branco, portugiesischer Staatsangehöriger und der Lenka Henriques de Brito Branco, slowakische Staatsangehörige

22.10. Frauenfeld: Yones Al Issa, Sohn des Mohamad Ali Al Issa, syrischer Staatsangehöriger und der Hamida Al Ramadan, syrische Staatsangehörige

23.10. Frauenfeld: Gabriel Thaddäus Brunner, Sohn der Arlene Bettina Brunner, von Zürich und des Marcel Wicki, von Hasle LU und Buttisholz LU

24.10. Frauenfeld: Livio Vontobel, Sohn des Marcel Vontobel, von Meilen ZH und der Valeria Vontobel Lima, brasilianische Staatsangehörige

24.10. Münsterlingen: Yunis Levi Adam, Sohn des Marc Adam, von Wiesendangen ZH und der Desirée Lorenz, von Amriswil, Hohentannen und Frauenfeld

25.10. Frauenfeld: Lena Luisa Köbele, Tochter des Marcel Edwin Köbele, von Herisau AR und der Eva Sabine Köbele, von Herisau AR

Nachtrag August

16.08. Frauenfeld: Yacob Bouali, Sohn des Abdelhadi Bouali, italienischer

Staatsangehöriger und der Nora Ait El Hadj, italienische Staatsangehörige

23.08. Frauenfeld: Selmani, Sead, Sohn des Selmani, Semir, italienischer Staatsangehöriger und der Selmani, Fatime, italienische Staatsangehörige

Ehen

In der Gemeinde Getraute

4.10. Roman Joseph Stalder, von Malter LU und Hasle LU, und Petra Gertrud Schweizer, von Degersheim SG

Nachtrag August

23.10. Buchs SG: Sven Moser, von Freimettigen BE, und Damaris Brandt, von Le Locle NE, Les Planchettes NE und La Chaux-de-Fonds NE

Todesfälle

In der Gemeinde Verstorbene

5.10. Klara Eichenberger geb. Wolf, Witwe des Jakob Eichenberger, von Fahrwangen AG, geb. 4.02.1931

6.10. Peter Joseph Büchel, Witwer der Erika Büchel geb. Levi, von Rüthi SG, geb. 5.01.1943

8.10. Gertrud Frischknecht geb. Züllig, Witwe des Konrad Frischknecht, von Heiden AR, geb. 15.11.1934

16.10. Hans Jakob Keller, Ehemann der Verena Keller geb. Baumann, von Weinfelden, geb. 5.07.1930

20.10. Ulrich Alois Schuler, Sohn des Alois Josef und der Anna Maria Schuler, von Steinen SZ, geb. 3.02.1946

26.10. Denise Daisy Villiger geb. Schenk, Witwe des Rolf Villiger, von Sins AG, geb. 13.06.1938

Auswärts Verstorbene

31.10. Frauenfeld: Gerda Schenk geb. Spörndli, Witwe des Werner Schenk, von Langnau im Emmental BE, geb. 18.09.1931

*Es ist möglich, dass die Zivilstandsmitteilungen nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten.

Todesanzeigen

Seit Anfangs Jahr veröffentlicht der Weinfelder Anzeiger die Zivilstandsnachrichten der Stadt Weinfelden und wird diese Publikation auch beibehalten. Auf Wunsch gestalten und veröffentlichen wir auch Todesanzeigen zum Pauschalpreis von 480 Franken.

Tel. 071 626 17 17
info@weinfelder-anzeiger.ch
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15

Hospizdienst
Thurgau

Schenken Sie ein Stückchen Menschlichkeit...

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen

Vortrag zum Thema
Alters- und Krankheitsprävention

PRO
SENECTUTE
Thurgau

Den Alterungsprozess verlangsamen, insbesondere eine drohende Demenz verhindern oder verzögern – geht das?

Paul Paproth ist ein erfahrener Psychotherapeut. In seinem Vortrag gibt er leichtverständliche, jedoch wissenschaftlich fundierte Einblicke in den Prozess des Alterns.

Datum: Donnerstag, 05.12.2024 von 14.00-15.30 Uhr
Kosten: CHF 40.00 | Ort: Weinfelden
Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83
kurse@pstg.ch

Üses Rezápt für de Advent



Blech-Lebkuchen

VORBEREITUNG

- ZUBEREITUNG ca. 15 Minuten
- Backen bei 180°C, 12-15 Minuten
- Zusätzlich wird benötigt:
Backblech, Backpapier

ZUTATEN

- 350g Ruchmehl
- 150g Zucker
- 2 El Lebkuchen-, Birnbrot- oder
Spekulatiusgewürz
- 1 1/2 TL Natron
- 300 ml Süssmost
- 175 ml Voll- oder Halbrahm

ZUBEREITUNG

1. Alle trockenen Zutaten (Mehl, Zucker, Gewürz, Natron) in eine Rührschüssel geben und vermischen.
2. Die flüssigen Zutaten (Süssmost und Rahm) dazugeben und alles zu einer glatten Masse verrühren.
3. Backblech mit Backpapier auslegen, Teigmasse gleichmässig darauf verteilen. Bei vorgeheiztem Backofen 12-15 Minuten bei 180 Grad backen.
4. Nach dem Abkühlen, Blechlebkuchen in kleine Stücke schneiden.

Rezept: Susanne Brenner

Mut für ein politisches Amt



Fabienne Egloff, Regine Siegenthaler, Monika Knill und Regina Hiller.

Am Vernetzungsabend der Die Mitte Frauen Thurgau sprachen engagierte Frauen über ihren Weg in die Politik. Alle wurden aus ihrem Umfeld bestärkt, waren wissbegierig und sprangen ins kalte Wasser.

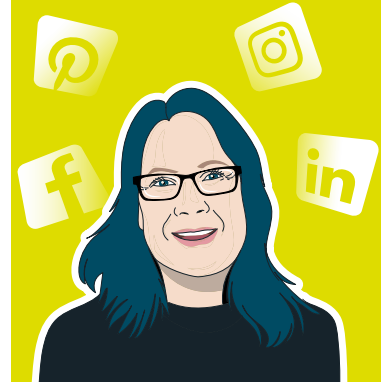
Das Ziel des Vernetzungsanlasses war es, interessierte Frauen für politische Engagements zu motivieren und ihre Neugier zu wecken. Dies gelang Monika Knill (alt Regierungsrätin, SVP) nicht nur mit ihrer Aussage: «Ein politisches Amt ist ein bisschen wie Mami werden. Voller Vorfreude lassen wir uns auf so viel Unbekanntes ein.»

Moderatorin Anne Varenne fragte in die Runde: «Was sollte Frau mitbringen für eine Kandidatur?». Fabienne Egloff (Gemeinderätin, Die Mitte) plädiert für Vielfalt. Es sei nicht zentral, welche Abschlüsse jemand in der Tasche hat. Eine Behörde ist dann erfolgreich, wenn ihre Mitglieder unterschiedliche Rucksäcke mitbringen. Auch Regine Siegenthaler (Stadträtin, Die Mitte) pflichtet ihr bei

und ergänzt, Menschenfreundin müsse man sein und zuhören. Regine Hiller (Schulpräsidentin, FDP) findet starke Nerven und eine grosse Portion Humor zentral. Auch Kritikfähigkeit erwähnt sie, die wie so viel anderes durchaus lernbar sei.

Fast alle Anwesenden berichten, dass Dritte sie auf die Idee für ein politisches Engagement brachten. Die Aussage «Du wärst doch jemand für dieses Amt», führte Regine Hiller vor über einem Jahrzehnt zufällig zum Posten der Primarschul-Präsidentin. Und sie kandidiert erneut, denn sie schätzt den enormen Gestaltungsraum und dass sie noch immer dazu lernt. Egloff meint, Frauen machen sich klein und müssten drum mehrmals auf eine Kandidatur angesprochen werden. Eine Erklärung für diese Schüchternheit sieht Knill in der Parteizugehörigkeit, welche abschrecken kann, die jedoch gar nicht zwingend nötig ist. Für Hiller wichtig sind Solidarität unter Frauen, und zwar über die Parteigrenzen hinaus. «Nur ein Miteinander bringt uns weiter.»

Nätts usem Netz



2025 klopft an die Türe!

Jetzt ist die beste Zeit, um über das kommende Jahr nachzudenken. Hast du schon Ideen, wo du mit deinem Unternehmen marketingmässig hinwillst? Eine frühzeitige Planung hilft dir, deine Ziele zu erreichen und den Überblick zu behalten.

Setze klare Ziele

Was möchtest du im nächsten Jahr erreichen? Möchtest du mehr Kundschaft gewinnen, deine Präsenz stärken oder ein neues Produkt einführen? Klare Ziele helfen dir, den Fokus zu behalten und deine Ressourcen sinnvoll einzusetzen.

Budget festlegen

Überlege dir, wie viel du in Marketing investieren kannst und möchtest. Ein realistisches Budget ist wichtig, um deine Massnahmen effektiv umzusetzen. Denke daran, dass nicht alles viel kosten muss – manchmal bringen kreative Ideen grossen Erfolg.

Unterstützung einholen

Kannst du alles allein schaffen, oder brauchst du Unterstützung? Vielleicht kann dein Team Aufgaben übernehmen, oder es lohnt sich, Profis hinzuzuziehen. Hilfe anzunehmen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Weitsicht.

Flexibel bleiben

Auch wenn Planung wichtig ist, solltest du offen für Veränderungen bleiben. Der Markt und die Kundenbedürfnisse können sich ändern. Sei bereit, deine Strategie anzupassen und auf neue Trends zu reagieren.

Starte jetzt mit deiner Planung und mache 2025 zu deinem Erfolgswort!

Herzliche Grüsse, Cristina Roduner
www.rodunercom.ch

Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Audemars Piguet, Rolex, Omega, usw.
Armbanduhren, Taschenuhren, Chronographen, usw.
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im November

Wir zahlen 20% über Marktpreis

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft
079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
www.ac-uhrenkauf.ch

Winter-Öffnungszeiten

TopShop Weinfelden

vom 1.12.24 - 29.2.25



LANDI Mittelthurgau
Oberfeldstrasse 1
8570 Weinfelden
landimittelthurgau.ch

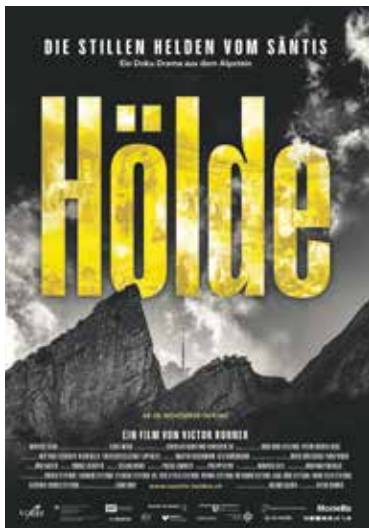
Öffnungszeiten
Mo – Sa 6 – 21 Uhr
Sonntag 8 – 20 Uhr

agrola.ch

Kino Weinfelden

**Hölde – Die stillen Helden des Säntis
Regie-Besuch am 28. November**

Meteorologen und Wissenschaftler aus ganz Europa sind auf der Suche nach einer ganzjährigen Wetterbeobachtungsstation in der Höhe und landen 1879 auf dem Säntis. Der St. Galler Wissenschaftler Robert Billwiller nutzt die Gunst der Stunde, unterschätzt aber den Berg und das Wetter. Lawinentod und ein Doppelmord trüben den Ruhm der Wissenschaftler. Die Säntisträger sind die grossen Helden. Nur dank ihrem Mut und ihrer Ausdauer können Menschen damals das ganze Jahr auf dem Säntis

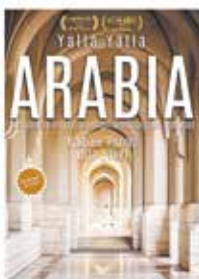


leben. Gegen den Berg und die Natur sind auch sie machtlos und bezahlen einen sehr hohen Preis. Mit der Eröffnung der Säntisbahn 1935 ändert sich alles auf dem Berg. Die Säntisträger gehen still, wie sie gekommen sind zurück ins Tal. Sie sind die wahren Helden. Dieser Film blickt hinter die Kulissen und spricht von dem, was bisher im Stillen lag.

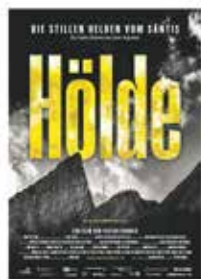
Zur Premiere am 28.11 um 19.30 Uhr werden die Filmemacher Victor Rohner & Kuno Bont im Liberty Cinema anwesend sein!



Unsere Kinotipps



LIVE-MULTIVISION
YALLA YALLA ARABIA
24. NOVEMBER 2024



REGIE-BESUCH
HÖLDE - DIE STILLEN
HELDEN VOM SÄNTIS
28. NOVEMBER 2024



WINTERWEIHNACHTS-
PLAUSCH!
DREI HASELNÜSSE FÜR
ASCHENBRÖDEL
08. DEZEMBER 2024



Find us on Facebook
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die Schule der magischen Tiere 3

Tschugger- Der lätscht Fall

Venom: The Last Dance

Alles für die Katz

Ich - Einfach unverbesserlich

Der wilde Roboter

Terrifier

Typisch Emil

Woodwalkers

Der Buchspazierer

Bald im Kino

28.11. Vaiana 2

Conclave

Maloney – Die ersten drei Fälle

Hölde – Die stillen Helden vom Säntis

30.11. Bambi

05.12. Wisdom of Happiness

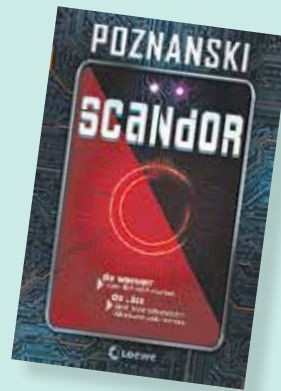
Herz an Herz mit Dalai Lama

08.12. Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Unser Buchtipp aus der Regionalbibliothek

Bücher für Kinder und Jugendliche

Ursula Poznanski: Scandor



Die Wahrheit kann dich reich machen. Die Lüge lässt deine schlimmsten Alpträume wahr werden. Es ist eine Challenge der besonderen Art, auf die Philipp und Tessa sich einlassen: Hundert Menschen treten an, um einen einzigartigen, unfehlbaren Lügendetektor zu testen: Scandor. Er begleitet die Kandidaten rund um die Uhr, wittert jede Ausflucht, jede Schwindelei. Wer lügt, fliegt aus dem Rennen und muss sich seinen tiefsten Ängsten stellen. Die Person hingegen, die am Ende übrigbleibt, erhält ein Preisgeld von fünf Millionen Euro. Doch nicht alle spielen fair...

Bibliothek zu bewahren, die es in der normalen Welt nicht mehr gibt. Allerdings sind die verbliebenen Bücher in grosser Gefahr, sie sind von einer scheinbar unheilbaren Krankheit befallen. Als das Verrückte Orakel prophezeit, dass Menschenkinder die Rettung bringen werden, staunen die Buks nicht schlecht. Und tatsächlich tauchen Finn, Nola, Mira und Thommy in der magischen Bibliothek auf und bringen das geordnete Leben der Buks ordentlich durcheinander.

Maria Parr: Himbeereis am Fluss



Eine ganz besondere Geschichte über das Grosswerden. Sie erzählt von Ida und ihrem kleinen Bruder Oskar. Von Fluss-Safaris in der Frühlingssonne und verlorenen Vampiren in der Herbstdunkelheit. Von Muffins und Puderzucker, von Veränderung und Verlust und von dem, was manchmal kaum zu ertragen ist. Eine wunderbare Hommage an das Leben, an Geschwisterbeziehungen und an die Orte, die wir lieben. Eine großartige Geschichte für alle, die ihre Kinder für die wesentlichen Themen des Alltags sensibilisieren möchten.

Nina George und Jens J. Kramer: Die magische Bibliothek der Buks



Die Buks, das sind Buchschutzgeister, die versteckt in einer alten Villa leben. Ihre Aufgabe ist es, die Bücher ihrer

Diese und viele weitere Jugend-, Kinder-, Bilderbücher, Tonies, Hörbücher und und und finden Sie bei uns. Vielleicht ist ja ein Jahres-Abonnement der Bibliothek ein ideales Geschenk für Ihre Freundin, Ihren Sohn, Ihr Patenkind? Bald ist Weihnachten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tipps von Simone Wehner,
Bibliothekarin



Kränze für Advent Preisjassen der Thurgauer Veteranen

Am Samstag, 30. November, von 8 Uhr bis 11 Uhr, findet der Verkauf von Adventskränzen des Gemeinnützigen Vereins vor der Brockenstube beim Thurgauerhof statt.

Die Gruppe «Mensch und Umwelt» vom Gemeinnützigen Verein Weinfelden stellt eine große Auswahl an Advents- und Türkränzen, sowie weihnachtlichen Gestecken her. Der Verkaufserlös wird dieses Jahr an die Caritas Thurgau gespendet. Auch weihnachtliche Dekorationen kann man finden, diese befinden sich im Brockenhaus.

Am 30. November ist die Brockenstube von 8 bis 14 offen. Von weihnachtlichem Kitsch bis hin zu vielerlei Gebrauchsgenständen aus zweiter Hand ist alles dabei. Am 28. und 29. November können interessierte Frauen und Männer den Verein auch beim Kranzen unterstützen.

*Anmelden fürs Kranzen unter
Tel. 071 622 37 52*



Gewinnen Sie Energie!

Marisa Brüllmann
Eidg. dipl. Naturheilpraktikerin TEN
Bankstrasse 13, Weinfelden
Tel. 079 266 22 79



NaturVitaMed
Naturheilpraxis & Weiterbildung

Wie jedes Jahr am ersten Dienstagmorgen im November versammelten sich die Thurgauer Veteranen im Schützenhaus Märwil – allerdings nicht mit geschultertem Gewehr, sondern leicht gepackt, denn es ging nicht um das Schiessen, sondern um das Jassen.

Pünktlich um 13.45 Uhr begrüßte Organisator Ruedi Heierli die bunt gemischte Gruppe von 86 Jassern und Jasserinnen. Anmeldungen entgegennehmen, Teilnehmer in deutsche oder französische Jassgruppen einteilen, Preise organisieren und Helfer instruieren all das meistert Ruedi bravourös.

Während des Jassens sorgten zwei Frauen des Schützenvereins Märwil für die Getränkeversorgung, um die durstigen Kehlen zu erfrischen. Es wurden drei Runden à zwölf Spiele gespielt, jeweils mit wechselnden Partnern. Nach diesen Runden wurde ein Imbiss mit Kartoffelsalat und Fleischkäse serviert, während die Rangliste erstellt wurde. Die mit Spannung erwartete Rangverkündigung folgte im Anschluss an die Verpflegung. Gewonnen hat das diesjährige Preisjassen Hans Frefel aus Mettlen mit 3384 Punkten vor Hans Müller aus Gachnang und Andreas Röder aus Basadingen.

Gesamte Rangliste auf www.tvsv.ch

Franz Higber leitet Thurgau Singers

Die Thurgau Singers sind ein gemischter Chor. Er hat sich im Jahr 2007 gebildet und umfasst momentan rund 50 Sängerinnen und Sänger aus 20 Gemeinden aus dem Kanton. In den vergangenen Jahren stand Stephan Huber dem Verein als Präsident vor. Er hat an der letzten Versammlung sein Amt abgegeben. Mit grossem Dank wurde der scheidende Präsident verabschiedet.

Neu leitet Markus Künzli die Geschicke des Vorstands der Thurgau Singers. Mit

seinem engagierten Vorstandsteam an seiner Seite führt er den gemischten Chor. Ein Wechsel gibt es auch auf der Position des Chorleiters. Diese übernimmt Franz Higber. Er nimmt neu auch Einsitz im Vorstand als Vizepräsident.

Die Thurgauer Singers proben immer am Mittwochvormittag von 09.10 Uhr bis 10.50 Uhr im Saal der Musikschule Weinfelden und freuen sich über neue Kolleginnen und Kollegen.

Markus Künzli, 078 628 78 31



- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch



PRAXIS FÜR
INNERE FRIEDENSARBEIT

- Traumabegleitung
- Pränatal- & Geburtstherapie
- Bindungsanalyse

Myriam Uscher | www.traumatherapie-uscher.ch | 8272 Ermatingen

S Läbe wohlet



Kleine Schritte bewirken Grosses

Haben Sie sich auch schon gefragt, warum sich manches im Leben nicht ändert? Veränderungen sind selten einfach. Viele erleben Misserfolge und landen in alten, vertrauten Mustern. Doch wie können Sie echte Veränderungen schaffen? Ein entscheidender Faktor ist, zu wissen, was und warum Sie etwas verändern möchten. Ein einfaches Lebenswerkzeug in drei Schritten hilft Ihnen, gezielte Veränderungen einzuleiten – oft genügen schon kleine Schritte, um Grosses zu bewirken.

Denken: Wählen Sie ein kleines Thema, das Sie belastet oder regelmässig stresst. Schreiben Sie auf, was Sie darüber und über sich selbst in diesem Zusammenhang denken. Diese Gedanken können wertvolle Einsichten geben.

Fühlen: Notieren Sie alle Gefühle, die bei diesem Thema auftauchen. Sie spiegeln Ihre Gedanken und wie Sie die Situation erleben.

Handeln: Schreiben Sie auf, wie Sie handeln, wenn Sie so denken und fühlen. Erkennen Sie, wie Gedanken und Gefühle Ihre Handlungen beeinflussen.

Das Gute daran: Sie können in zwei Bereichen direkt etwas verändern – beim Denken und Handeln. Fragen Sie sich: Was könnte ich anders denken? Wie könnte ich anders handeln? Mit kleinen, bewussten Veränderungen können Sie spürbare Verbesserungen erreichen.

Das Lebenswerkzeug «Denken - Fühlen - Handeln» ist eines von vielen, die Klarheit schaffen und das Selbst stärken können.

Sibylla Haas
www.sibyllahaas.com

Seit 20 Jahren helfe ich Einzelpersonen, Paaren und Teams, ihr Leben und ihre Beziehungen zu klären.

Bar mit Billard auf Profi-Tischen

Im Jahr 2020 Jahren haben Oliver Burger und Beatrice Marasco an der Freiestrasse 21 ihren Billard-Club Chill-Bill eröffnet. Vier Jahre nach Eröffnung ziehen sie Bilanz.

Weshalb habt ihr 2020 eure Billard-Bar eröffnet? Ein Billardcenter gibt es ja bereits in Weinfelden?

In der Ostschweiz gibt es zahlreiche Turnierspieler. Diese suchen Billardtische, die echte Turnier-Bedingungen bieten, ganz nach dem Motto auf unserer Webseite: «Unsere National-Elf trainiert ja auch nicht auf einer Blumenwiese.» Unsere Club-Mitglieder profitieren zudem von einem Zugang rund um die Uhr.

Welchen Bezug habt ihr zum Billard?

Oli hat früher Euro-Tour gespielt. Dadurch kennt er die Schweizer Billardszene und wusste genau, wo der Schuh drückt. In der Corona-Langeweile kamen wir auf die Idee eines Turnier-Clubs für Trainings auf Sport-Niveau – wo auch der Plausch nicht zu kurz kommt.

Wie seid ihr zu eurem Lokal an der Freiestrasse 21 gekommen?

Unsere Billard-Bar war in den 90er-Jahren mal eine Malerwerkstatt, dann wurde sie von nächsten Eigentümern als Hobby-Werkstatt erhalten. Vor vier Jahren stand der Raum leer, bis wir im Dezember 2020 eröffnet haben. Zwei Jahre später kauften wir die Liegenschaft mit Wohnhaus und wurden Weinfelder.

Werden auch Ligaspiele und Turniere bei euch ausgetragen?

Unser Chill-Bill-Club genießt es, wenn ab und an umliegende Billard-Clubs auf eine Begegnung vorbeikommen. Für grössere Turniere sind wir mit drei Tischen aber zu klein. Dafür werden wir als Party-Location aufgrund der Grösse sehr geschätzt.

Wie gross ist euer Kundenkreis?

Wir haben in den vier Jahren tolle Stammgäste gewonnen, auch an unserer Bar, die jeden Freitagabend für jeden geöffnet ist. Das ist auch ein guter Abend für interessierte Plauschspieler.

www.chill-bill.ch



Die Billard-Bar Chill-Bill befindet sich an der Freiestrasse 21.

Ringerriege ist NLB-Vizemeister

Die Ringerriege Weinfelden blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Auch im Finale vom 9. November gegen die Ringer aus Sense hielten sie lange mit.

Im Finale gegen Sense herrschte eine gute Stimmung in der gefüllten Halle in Schmitten, wo die beiden Mannschaften dem Publikum spannende und energiegeladene Kampfduelle boten. Über 40 Weinfelder Fans reisten mit und motivierten und

unterstützten ihre Mannschaft lautstark, trotzdem konnten sie gegen die starken Ringer aus Sense nicht mithalten. Die Weinfelder dürfen mit ihrer Leistung und dem Zweiten Platz in der NLB stolz sein. Eine intensive Saison geht mit der Silbermedaille im Gepäck zu Ende. Dank den treuen Fans und Sponsoren sind solche Erfolge möglich. Nun freuen sich die Ringer bereits auf ihren Einsatz an ihrer Bar auf dem Marktplatz an der Bochslnacht vom 19. Dezember.



Die erfolgreiche Ringerriege Weinfelden mit ihren Medaillen und dem Pokal.

Gymnastikgruppe zeigt ihre Show

Am 30. November zeigen die 70 Turnerinnen des Gymnastik-Sportclubs Weinfelden ihr Können. Die Türen des Thurgauerhofs werden um 19 Uhr geöffnet und das Spektakel beginnt um 20 Uhr.

Die erfolgreiche Wettkampfgruppe sowie die vier Nachwuchsgruppen zeigen ihr Bestes mit ihrem Wettkampfprogramm respektive einer Vorführung zum Motto «Es war einmal». Der Abend verspricht märchenhaft zu werden. Nebst der Show der Weinfelder Talente im Alter von 6 bis 40 Jahren gibt es im

21 Jahr des Bestehens auch noch Gastvorführungen zu bestaunen.

Nach einem 3. Rang an der Schweizermeisterschaft anfangs September, freuen sich die Weinfelder Turnerinnen der Wettkampfgruppe ihr Talent nun auch vor heimischem Publikum zu zeigen. Ihre starke Leistung wurde in der Kategorie «Gymnastik mit Handgerät» mit der Note 9,39 belohnt. Auch in der Kategorie «Gymnastik ohne Handgerät» wurde eine hohe Note erturmt. Die Note 9,62 reichte zum 7. Rang.

www.gsc-weinfelden

GOLDSCHMITTE

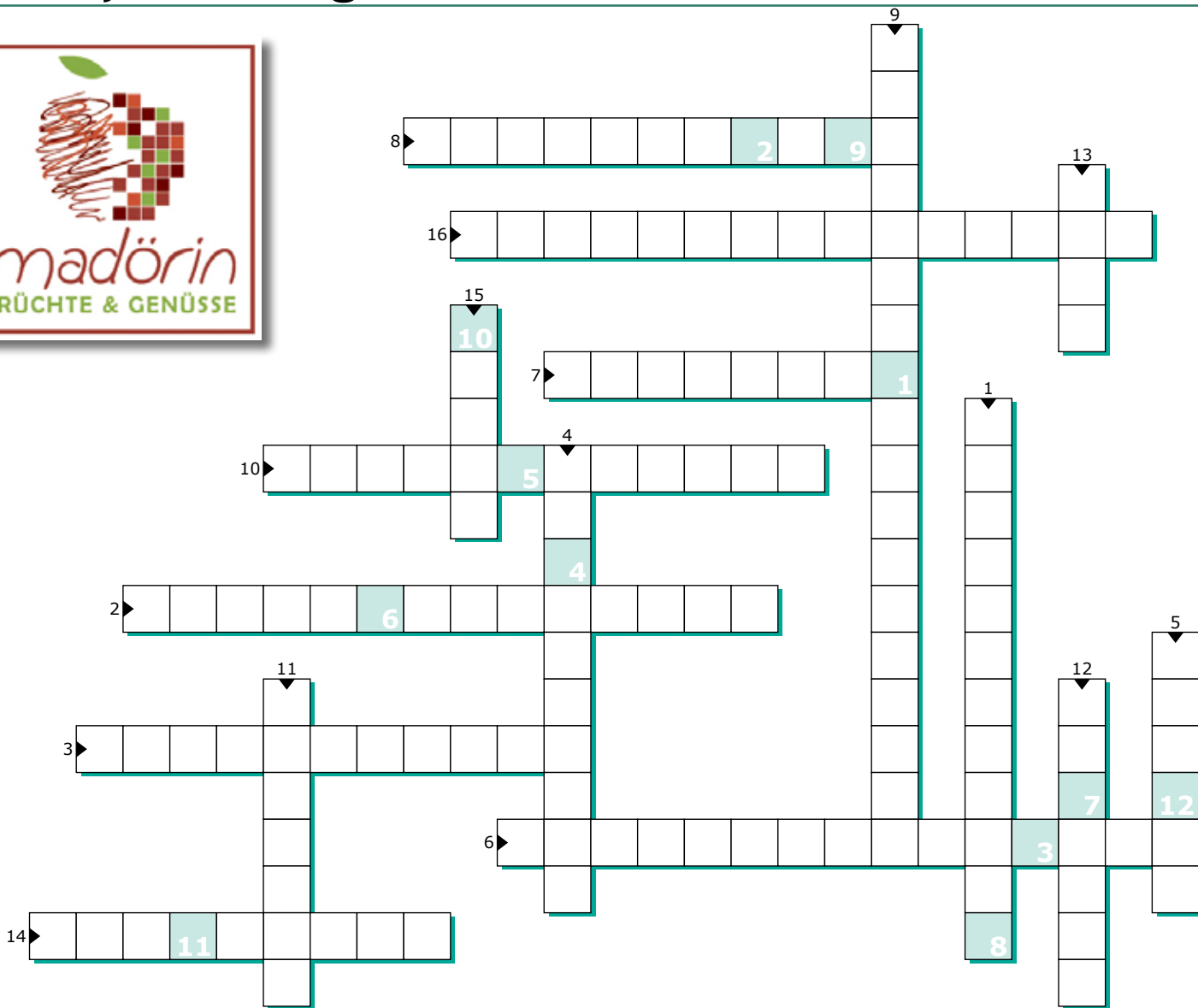
TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
 FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Feini Apfel
direkt ab Hof

Peter Meier, Neuberg 15
 9565 Oberbussnang
 Tel. 078 605 92 02

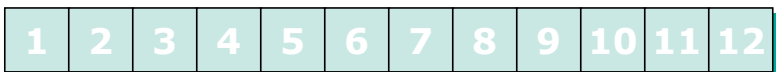
lesen, lösen - gewinnen! Wer den Weinfelder Anzeiger durchliest, kann alle diese Fragen beantworten und Einkaufsgutscheine gewinnen.



**Mitmachen und gewinnen
5 x 20.- Einkaufsgutschein
von Madörin Früchte & Gemüse Weinfelden**
Schicken Sie das Lösungswort mit Angabe Ihrer kompletten Anschrift bis am 6. November. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und die Gutscheine zugeschickt.
Mail: gewinn@weinfelder-anzeiger.ch
Brief: Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

1. 10 Millionen liegen für dieses Projekt in Weinfelden bereit
2. Diese installiert Urs Wirth auf dem Marktplatz
3. In diesem Dorf befindet sich die Siegrist Technik AG
4. In dieser Wirtschaft ist Fondue-Zyt
5. Der Nachname der Nähmaschinen-Spezialisten Roland und Pascal
6. Das bietet die Firma Fust beim Umbau von Küche und Bad
7. Vorname der Rodunercom-Gründerin
8. Dank diesen Events zahlt die Mitte drei Vereinen je 800 Franken
9. Diesen Spezialtag veranstaltet der Gewerbeverein für Sekundarschüler
10. Die Weinfelder Kirchen bieten an Heiligabend ein Weihnachten in ...
11. Diese Philosophin war zu Gast an den Buchtagen (Nachname)
12. Jugendliche der Katholischen Kirche proben darauf hin
13. Diese kleine ... kommt im Februar angefliegen
14. Das backen die Landfrauen zum Advent in einem Blech
15. Diese Zen-Funk-Band spielt bald im Goldenen Dachs
16. Hier gibt es Punsch, Raclette und Co. auf dem Raiffeisenparkplatz

Lösungswort



Lösungswort in der Ausgabe 160: HERBSTMARKT

Impressum

Herausgeber: Mario Testa, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17
Anzeigenverkauf: info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17
Auflage: 17'000 Exemplare
Layout: Testa Media GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
Druck: CH Media Print AG, St.Gallen **Verteilung:** Die Post

Liebe Leserin, lieber Leser, Sie halten bereits die **161. Ausgabe** des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen, die Wichtigkeit einer ortsverbundenen Lokalzeitung überzeugt Sie. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen sehr dankbar.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Dezember
Inseraten- und Artikelannahme bis 4. Dezember**

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung

Vergünstigter Thurgauerhof für Vereine

Das Kongresszentrum Thurgauerhof kann neu das ganze Jahr hindurch von Weinfelder Vereinen zu vergünstigten Konditionen gemietet werden. Ausserdem steht auch ein Sitzungszimmer für bis zu 20 Personen zur Verfügung.

Bislang mussten Vereine das Kongresszentrum ein Jahr im Voraus reservieren, um Rabatt zu erhalten. Diese Regelung hat die Stadt nun aufgehoben. Neu können Weinfelder Vereine jederzeit Termine mit den speziellen Vereinskonditionen buchen.

Neu kann auch das Sitzungszimmer «Giessen» für bis zu 20 Personen gebucht werden. Für die Verwaltung und Vermarktung des Kongresszentrums und der dazugehörigen Räumlichkeiten sind die Messen Weinfelden zuständig.

Details und Konditionen unter www.thurgauerhof.info

TAB mit neuem Jahresprogramm

Das Team der Thurgauischen Arbeitsgruppe für Menschen mit Beeinträchtigung hat für das kommende Jahr ein vielseitiges Programm erarbeitet. Am 25. November präsentiert es dieses im katholischen Pfarreizentrum.

Der Anlass gibt die Gelegenheit, dass sich Leitende und Teilnehmende persönlich kennenlernen können. Zudem beantworten die Angebots-Leitenden Fragen der Interessierten und passende

Angebote für Menschen mit und ohne besondere Bedürfnisse werden gefunden. Interessierte können sich direkt vor Ort für Angebote anmelden. Online sind die Angebote erst am Folgetag buchbar.

Der Informationsanlass findet am 25. November von 18 bis 20.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Weinfelden statt. TAB bietet unter anderem kostengünstige Ferien- und Tagesangebote sowie Bildungskurse an.

www.tab-thurgau.ch

RONIN spielt im Goldenen Dachs

Die Zen-Funk-Band Ronin tritt am Freitag, 29. November im Goldenen Dachs auf. Die vierköpfige Band um Pianist Nik Bärtsch macht maximale Musik mit minimalen Mitteln.

Seit Jahren entwickelt RONIN ihre Zen-Funk-Grooves weiter. Vier Meister ihres Instrumentes, experimentierfreudig aber stets klaren Regeln folgend, vereinen sie Elemente aus unterschiedlichen

musikalischen Welten, sei es Funk, neue klassische Musik oder Klänge aus der japanischen Ritualmusik. «Mit minimalen Mitteln ein Maximum an Wirkung zu erzielen» ist die Vision von Nik Bärtsch (Piano), Kaspar Rast (Schlagzeug), Jeremias Keller (Bass) und Sha (Saxophon, Klarinette). Das Konzert im Kulturlokal Goldenes Dachs in Weinfelden beginnt am 29. November um 20.15 Uhr.

www.8570jazzclub.ch

Abendmusik mit Cello und Geige



Violinistin Lisa Herzog-Kuhnert.

Am ersten Adventssonntag findet um 17.15 Uhr in der katholischen Kirche Weinfelden ein Konzert unter dem Motto «Kammermusik zum Advent» statt.

Im Mittelpunkt des Abendmusik-Zyklus vom 1. Dezember stehen drei Violinkompositionen aus dem Barock, die Mysterionsonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber – «Mariae Verkündigung», «Heimsuchung Mariae» und «Der Schutzengel als Begleiter des Menschen». Es spielen Lisa Herzog-Kuhnert (Barockvioline), Jakob Herzog (Barockcello) und Eun Hye Lee (Orgel). Der Eintritt ist gratis, es wird eine Kollekte erhoben.



SEKUNDAR
SCHULE WEINFELDEN

Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörden für die Amtsdauer 2025 - 2029

Die Urnenwahlen für die beiden Schulbehörden finden am **9. Februar 2025** statt. Es sind zu wählen:

- der Präsident / die Präsidentin der Primarschulbehörde Weinfelden
- acht Mitglieder der Primarschulbehörde Weinfelden
- der Präsident / die Präsidentin der Sekundarschulbehörde Weinfelden
- fünf Mitglieder der Sekundarschulbehörde Weinfelden
- die Rechnungsprüfungskommissionen

Gestützt auf das Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht ist bei Majorzwahlen zu beachten:

Aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge wird eine Namenliste mit den vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten erstellt. Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste sind bis spätestens **Montag, 16. Dezember 2024** der Schulverwaltung Weinfelden, Freiestrasse 5, 8570 Weinfelden, einzureichen. Formulare für Wahlvorschläge können bei der Schulverwaltung oder online unter www.schuleweinfelden.ch bezogen werden.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission können gemäss Gemeindeordnung § 19 in **stiller Wahl** gewählt werden, sofern bis zum 16. Dezember 2024 so viele Vorschläge eingehen, wie Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen sind.

Primarschulbehörde Weinfelden
Sekundarschulbehörde Weinfelden

www.schuleweinfelden.ch

AGENDA Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

Mi 20. November	14.00 Uhr	Li(e)smi-Kafi	
Do 21. November	10.00 Uhr	Bibelschreiben	
FR 22. November	18.30 Uhr	Hey Sisters!	
SA 23. November	14.00 Uhr	Cevi Jungschär	
	17.15 Uhr	Fiire mit de Chliine, Kath. Kirche	
	19.00 Uhr	Foto-Gottesdienst HELA	
SO 24. November	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	
	14.00 Uhr	Zäme unterwegs si	
MO 25. November	19.30 Uhr	Offene Felsenrunde	
DI 26. November	09.45 Uhr	Heimgottesdienst im Alterszentrum	
	11.30 Uhr	Mittagstisch	
	14.00 Uhr	Kafi Sch(w)atz	
	16.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau	
MI 27. November	09.30 Uhr	Häslitreff	
	16.30 Uhr	Impuls Lounge	
FR 29. November	10.00 Uhr	Heimgottesdienst im Tertianum	
	14.00 Uhr	Tanzen in den Advent	
	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde	
	19.00 Uhr	Snack'n'chat	
SA 30. November	09.00 Uhr	Connect Adventswerkstatt	
SO 01. Dezember	10.00 Uhr	Advents-Gottesdienst mit Abendmahl	
	18.00 Uhr	Adventsgalerie, Fenster der Kirchen auf dem Marktplatz	
DI 03. Dezember	19.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik	
MI 04. Dezember	14.00 Uhr	Li(e)smi-Kafi	
	17.30 Uhr	ADVENTure - Geschichten im Advent	
DO 05. Dezember	06.00 Uhr	Adventsoase	
FR 06. Dezember	18.30 Uhr	Hey Sisters!	
SA 07. Dezember	13.30 Uhr	Connect+ Mountainbike	
	14.00 Uhr	Cevi Jungschär	
SO 08. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Installation von Pfarrerin Natalie Mack	
	17.00 Uhr	Adventskonzert der Musikschule Weinfelden	
	18.00 Uhr	Adventsgalerie, Fenster der Kirchen auf dem Marktplatz	
DI 10. Dezember	09.45 Uhr	Heimgottesdienst im Alterszentrum	
	16.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau	
	19.00 Uhr	Workshop	

glück WEINFELDEN

Präsentiert von
STRUPLER
events

8. November bis 23. Dezember 2024

Mittwoch und Donnerstag 17.00 – 22.00 Uhr

Freitag 17.00 – 23.30 Uhr

Samstag 17.00 – 23.30 Uhr

Adventsmarkt
Samstag, 7. Dezember 11.30 – 23.30 Uhr
Sonntag, 8. Dezember 11.30 – 19.00 Uhr

Gemeinsam beleben wir Weinfelden
Gewerbe- und Detailhandelsbetriebe aus der Region Weinfelden
